

KIRCHE *heute*



Post CH AG

Die Rätselräume der juse-so –
Glauben neu entdecken

27

WAS MICH BEWEGT – WAS MICH ZUR RUHE KOMMEN LÄSST

Während der Suche nach einem Thema für diesen Text kam ich ins Gespräch mit meinem Sohn. Ich fragte ihn, was ihn bewegt, wenn er über Kirche und Glaube nachdenkt. Er gab zur Antwort: «Darüber denke ich eigentlich nicht nach. Aber: Mich beschäftigt, dass wir in unserer Schar immer weniger Ministranten sind. Wenn es so weitergeht, sind es bald keine mehr.»

Mit dieser Aussage traf er mitten ins Schwarze. Dies beschäftigt auch mich – nicht die Ministrantenschar an sich, sondern dieses «Weniger». Der Bedeutungs- und Vertrauensverlust der Kirche in der Gesellschaft gibt mir zu denken. Da ist einiges in Bewegung, ja ins Rutschen gekommen. Wir stecken mitten in herausfordernden Zeiten, kirchlich und gesellschaftlich.

Ich sollte besser nicht davon schreiben, was mich bewegt, sondern was mich bei all den Fragen und Spannungen zur Ruhe kommen lässt: Es hilft mir, mit anderen im Gespräch zu sein, hinzuhören und gemeinsam nachzudenken. Es ist bestärkend, Kirche dort als wirksam zu erfahren, wo sie den Menschen dient, wo sie Not wendet und Hoffnung sichtbar macht. Ich finde zur Ruhe zurück, wenn ich mich an der biblischen Botschaft ausrichte – nicht als fertige Antwort, sondern als lebendige Orientierung: Wandel und stetiges Sich-Verändern darf im Vertrauen auf Gott geschehen.



MONIKA POLTERA-VON ARB
PASTORALVERANTWORTLICHE
BISTUM BASEL



Jacques Berset

Glückwünsche für den künftigen Geschäftsführer der Inländischen Mission (von links): Pfarrer Andreas Rellstab, Präsident Peter Hegglin, Michael Schmid (gewählter Geschäftsführer) und Urban Fink (Geschäftsführer bis 31. Dezember 2026).

NEUER GESCHÄFTSFÜHRER

Präsident Peter Hegglin konnte die Mitglieder der Inländischen Mission am 11. Mai 2026 erstmals in den neuen Räumlichkeiten in Olten begrüßen. An der Versammlung wurden zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt und der neue Geschäftsführer Michael Schmid vorgestellt. Auf Ende des laufenden Jahres wird Urban Fink als Geschäftsführer der Inländischen Mission nach 10-jähriger Tätigkeit pensioniert. Seine Nachfolge tritt Ende Jahr der Jurist Michael Schmid an, der seine Motivation für diese Tätigkeit so beschrieb: «Als Nicht-Theologe möchte ich einer inneren Spur folgen, um meinen Glauben nun auch im beruflichen Umfeld stärker zum Ausdruck zu bringen.» Der 55-jährige schweizerisch-slowenische Doppelbürger lebt in Zürich, er blickt auf langjährige Berufserfahrungen als Jurist und Diplomat im öffentlichen Dienst zurück. www.im-mi.ch

Die Piusbruderschaft erklärt dem Papst den Glauben

Mit einer «katholischen Glaubenserklärung» an die Adresse von Papst Leo XIV. hat die erzkonservative Piusbruderschaft auf die Exkommunikations-Androhung des Vatikans reagiert. Sie wurde jüngst publiziert – einen Tag, nachdem Glaubenspräfekt Víctor Fernández mitgeteilt hatte, dass eine unerlaubte Bischofsweihe der Piusbrüder zu Sanktionen führen werde. Diese Weihe hatte der Obere der Bruderschaft, Davide Pagliarini, für 1. Juli angekündigt. Die Glaubenserklärung enthält Absagen an jüngere Äusserungen der Päpste zur Ökumene, zum Judentum und zum Dialog der Religionen. So heisst es darin: «Ausserhalb der römisch-katholischen Kirche und ohne das Bekenntnis des von ihr seit jeher gelehrten Glaubens gibt es weder Heil noch Vergeltung der Sünden. Folglich muss jeder Mensch Glied der katholischen Kirche sein, um seine Seele zu retten (...). cic/kath.ch

TITELSEITE: Sternenhimmel in Spiral Jetty, USA. Foto von Greg Rakozy auf Unsplash

«Wunder stehen nicht im Gegensatz zur Natur, sondern nur im Gegensatz zu dem, was wir über die Natur wissen.»

Augustinus von Canterbury (verstorben 604),
Erzbischof und Benediktinermönch



krakentimago/unsplash

MIGRATION UND GEMEINWOHL

Im Rahmen der aktuellen Debatte zur Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)», über die am 14. Juni 2026 abgestimmt wird, ruft die Schweizer Bischofskonferenz zentrale Grundwerte der katholischen Soziallehre in Erinnerung, die das Gemeinwohl und ein gutes Zusammenleben stärken. Der Kern dieser grundsätzlichen Haltung ist die unantastbare Würde jedes Menschen. Politische und gesellschaftliche Entscheidungen sollen Menschen als Personen achten, besonders jene, die verletzlich und auf Schutz angewiesen sind oder leicht pauschal be- oder verurteilt werden. Die Schweizer Bischofskonferenz ermutigt alle Personen, sich zu informieren, sorgfältig abzuwägen und in Respekt miteinander im Gespräch zu bleiben. www.bischoefe.ch

AUFGEFALLEN

«Die Paulus Akademie will ein abenteuerlicher Ort sein. Wer alles zu wissen glaubt, dem wird geraten, ihr fern zu bleiben.»

Aus dem Artikel von Andreas Bleicher zu 70 Jahre «Forum» und 60 Jahre «Paulus Akademie», Forum Nr. 5, 9. Mai 2026.

Die im Oktober 1966 eingeweihte «Paulus Akademie» in Zürich ist bis heute ein Ort der Bildung und des Dialogs. Sie wurde in ihrer bewegten Geschichte immer wieder als «zu links, zu feministisch oder zu ausländerfreundlich» taxiert. Die Akademie und das Magazin «Forum» vertraten von Anfang an den Anspruch, mitten in die Gesellschaft hinein zu strahlen und von dieser Gesellschaft auch inspiriert zu werden.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

GRÖSSER ALS UNSER DENKEN

«Das Wunder ist des Glaubens liebstes Kind», weiss Johann Wolfgang von Goethe in seinem berühmten Zitat aus dem Drama «Faust I» zu berichten. Der Titelheld Doktor Faustus hadert in der sich am Anfang des Werkes befindenden «Nacht-Szene» mit der reinen Vernunft und stellt fest, dass dem rein rationalen Verstand die göttlichen, metaphysischen Dimensionen verschlossen bleiben. Der grosse Universalgelehrte Faust wird in seinem Überlebenskampf vom Glanz des Überirdischen gerettet, um dann aber am Schluss im Sumpf des «Allzu-Irdischen» zu versinken.

An Wundern scheiden sich die Geister. Manche wollen sie überall sehen, andere nirgendwo. Die Wirklichkeit liegt oft zwischen den Extremen und ist vielfältiger und überraschender, als es unsere Annahmen manchmal gerne hätten. Mal bleibt ein erbetenes Wunder aus, mal tritt eines ungebeten ein. Auch die Theologie beschäftigt sich – zwar nicht mehr ganz so intensiv wie in früheren Zeiten – aber noch immer regelmässig, mit dem Wunderbegriff. Früher verstand man das Wunder generell als ein übernatürliches Eingreifen Gottes, das die Naturgesetze ausser Kraft setzte. In der Zeit der Aufklärung ging es dem Wunder und all seinen Folgeerscheinungen mächtig an den Kragen. Heute sieht die Theologie das differenzierter – ohne den Glauben an Wunder ganz aufzugeben. Gott wird nicht als jemand gedacht, der «von aussen» eingreift und seine eigene Ordnung zerstört. Gott wirkt in und durch die Wirklichkeit, nicht gegen sie. Aus diesem Grund werden Wunder heute vor allem als Zeichenhandlungen Gottes verstanden. Sie tragen stets eine Bedeutung mit sich – sie «zeigen» etwas. Im Zentrum steht dabei nicht das spektakuläre Ereignis, sondern die Frage: Was sagt es über Gott? Diese Sichtweise knüpft stark an die Bibel an. Ein Ereignis wird erst im Glauben zum Wunder. In diesem Zusammenhang kann dasselbe Ereignis unterschiedlich gedeutet werden. Für gläubige Menschen kann es ein Zeichen der Nähe Gottes bedeuten, für andere ein ungewöhnliches, aber natürlich erklärbares Geschehen. Unser Verstand wird oft auch durch fehlende Fantasie begrenzt. Oder mit den Worten des Physikers Matthias Egg in dieser Ausgabe des «Kirchenblatts» gesprochen: Gott ist einfach grösser als unser Denken.

Mit wunderbaren Grüssen
Reto Stampfli

«Gott ist einfach grösser als unser Denken»

Haben Sie schon einmal ein Wunder erlebt? Eine Frage, die viele beschäftigt – auch den Physiker und Wissenschaftsphilosophen Matthias Egg im Interview mit kath.ch. Er ist überzeugt, dass die Evangelien Ereignisse zu beschreiben scheinen, die mit unserem Wissen von Naturgesetzen nicht vereinbar sind.

FRANCESCO PAPAGNI, KATH.CH

HERR EGG, SIE SIND PHYSIKER UND HABILITIERTER WISSENSCHAFTS-PHILOSOPH. VOR KURZEM HABEN SIE EINEN AUFSATZ ZUM THEMA WUNDER GESCHRIEBEN. LANDLÄUFIG IST DAS EIN GEGENSATZ: WIE KOMMT EIN NÜCHTERNER PHYSIKER ZU WUNDER?

Matthias Egg: Der Gegensatz kommt schon da ins Spiel, wo der Physiker auch ein Mensch ist mit einer Geschichte. Ich bin als Christ aufgewachsen, mein Vater war Pfarrer in der reformierten Kirche. Für mich hat das immer dazugehört. Ich habe dann den christlichen Glauben nicht nur als etwas verstanden, was ich vom Elternhaus mitbekommen habe, sondern habe meinen eigenen Weg gefunden. Der Glaube an die christliche Botschaft hat immer zu meiner Person gehört, auch als ich Physik und später Philosophie studiert habe. Im Gegenteil, das Interesse für Physik und für die Philosophie kam bei mir aus der Frage nach dem Zusammenhalt des Seins. In der Physik schaut man die materielle Realität an, im Glauben geht es um die persönliche, existenzielle Realität. Beides ist Teil eines Lebens.

NUN GIBT ES EINE SEHR VERBREITETE ANSICHT, DASS EIN WUNDER EIN ER-EIGNIS SEI, WELCHES DIE GESETZE

DER NATUR DURCHBRICHT. DA WIRD EIN GEGENSATZ ERKANNT ZWISCHEN WUNDER UND WISSENSCHAFTLICHER WELTSICHT.

Da ist es interessant, den Naturgesetzbegriff, der uns selbstverständlich erscheint, aber ein relativ spätes Konstrukt ist, in den Blick zu nehmen. Natürlich gab es immer schon eine Vorstellung von regelmässigen Abläufen in der Welt. Aber wenn Sie von der wissenschaftlichen Weltsicht und von Naturgesetzen sprechen, ist das sehr viel stärker metaphysisch aufgeladen – im Sinne von Gesetzen, die tatsächlich etwas verbieten, sodass ein Wunder nicht passieren darf. Dieser metaphysisch aufgeladene und zugleich empirisch unterfütterte Gesetzesbegriff kommt aus dem 16./17. Jahrhundert und gaukelt uns eine Sicherheit vor, die wir gar nicht haben. Was ich damit meine: Wir haben Experimente gemacht und Regularitäten festgestellt, die wir mit dem Naturgesetzbegriff gut beschreiben können. Aber dass die Naturgesetze etwas verbieten, ist ein weiterer – philosophischer – Schritt, der nicht aus der Naturwissenschaft selbst kommt.

EINE WEITERE POPULÄRE, ABER OFT NICHT REFLEKTIERTE VORSTELLUNG BESAGT, DIE WISSENSCHAFT BE-

SCHREIBT DIE GANZE REALITÄT. DAMIT WERDEN DIE WISSENSCHAFTLICHE WELTSICHT UND DIE WELT SELBST DECKUNGSGLEICH.

Diese Position heisst Naturalismus, und man kann sie vertreten. Aber man muss sich einfach im Klaren sein, dass dies eine philosophische Position ist, die uns die Naturwissenschaft nicht aufdrängt. Man kann Wissenschaft so sehen, dass diese alles beschreibt, aber das ist eine philosophische Entscheidung, die man nicht mitmachen muss.

WIR SIND IN EINER GEPRÄGTEN ZEIT ZWISCHEN OSTERN UND PFINGSTEN, ZWISCHEN AUFERSTEHUNG UND HERABKUNFT DES HEILIGEN GEISTES. ZWEI GROSSE WUNDER. AUFERSTEHUNG IST VIELLEICHT DAS SCHWIERIGSTE ZU BEGREIFEN FÜR HEUTIGE MENSCHEN. EINE THEOLOGISCHE STRÖMUNG SPRICHT VON AUFERWECKT, NICHT AUFERSTANDEN, UM ANZUZEIGEN, DASS ES KEIN NATÜRLICHER VORGANG WAR WIE DER MORGENDLICHE SONNENAUFANG. ES WAR GOTTES HANDELN.

Ja, es ist in dem Sinn kein natürlicher Vorgang, als er ausserhalb der bekannten Regularitäten stattfindet. Ich bin aber nicht ganz



Yvonne Bieri-Hüberling

Wunder der Natur: Pfirsichblüte im Frühjahr.

glücklich mit diesem Gegensatz Natur – Gottes Handeln. Das würde ja bedeuten, dass Gott nicht handelt, solange natürliche Vorgänge geschehen. Und das glaube ich nicht: Gott ist ja der Schöpfer aller Dinge, und ich glaube, dass er auch in den sogenannten natürlichen Vorgängen handelt.

HABEN SIE PERSÖNLICH SCHON EIN WUNDER ERLEBT?

Es kommt darauf an, wie man Wunder definiert. Wenn man eine sehr enge Definition wählt, habe ich wahrscheinlich noch keines erlebt. Aber ich habe Gott schon einmal um ein Wunder gebeten. Einmal war ich mit dem Velo spätabends auf dem Nachhauseweg nach einem Fest. Es blies ein starker Wind, und es war sehr mühsam, gegen diesen Wind zu fahren. Also bat ich Gott, den Wind umzukehren. Kurz nachher bin ich an ein Ortsschild gekommen und hab realisiert, dass ich in die falsche Richtung gefahren bin... (lacht). Ich kehrte um, und von da an hatte ich Rückenwind. Das war jetzt wahrscheinlich kein übernatürlicher Vorgang, doch meine Bitte wurde erhört.

ES GAB EINE ZEIT, DA HAT DIE THEOLOGIE SELBST DIE WUNDERGESCHICHTEN, DIE WIR AUS DEM NEUEN TESTAMENT KENNEN, MIT NATÜRLICHEN

VORGÄNGEN ZU ERKLÄREN VERSUCHT. DAS GING DANN SO: JESUS HAT DÄMONEN AUSGETRIEBEN, HEISST: DA WAREN PSYCHISCH KRANKE, DIE ER GEHEILT HAT. WUNDERGESCHICHTEN SCHIENEN PEINLICH, ES GING DARUM, SIE ZU RATIONALISIEREN. DAS FUNKTIONIERT NICHT GUT, SPÄTESTENS BEI DER AUFERWECKUNG DES LAZARUS.

In Bezug auf die Dämonen würde ich ein Stück weit mitgehen, weil ich die Beschreibungen im Neuen Testament so lese, dass man diese Phänomene heute als psychische Belastungen verstehen würde. Aber klar, wenn es um die Auferweckung eines Toten geht, funktioniert das nicht mehr. Auch sonst darf man diese Harmonisierung zwischen göttlichem Handeln und Naturvorgängen, von der ich vorhin gesprochen habe, nicht zu weit treiben. Die Evangelien scheinen tatsächlich Ereignisse zu beschreiben, die mit unserem Wissen von Naturgesetzen nicht vereinbar sind. Da würde ich wieder das grössere Bild anschauen: Gott hat die Natur mit ihren Gesetzen geschaffen und ist auch heute tätig. Für mich ist es durchaus akzeptierbar, dass manchmal Dinge passieren, die wir wissenschaftlich nicht erklären können. Gott ist einfach grösser als unser Denken.

UND VON EINEM PHYSIKALISCHEN STANDPUNKT?

Der menschliche Körper ist ein hochkomplexes System, das allein mit physikalischen Mitteln nicht erklärbar ist. Auf der Ebene elementarer Physik gehen wir davon aus, dass es eine Zeitumkehr-Invarianz gibt. Etwas plakativ gesagt: Wenn jemand vom lebendigen in den toten Zustand übergehen kann, kann er auch vom toten in den lebendigen Zustand übergehen. Vom Standpunkt der Physik kein Problem. Natürlich haben wir auf der höheren Ebene der Biologie und der Medizin andere Erwartungen. Aber auch auf dieser Ebene sind die Systeme so komplex, dass wir keine ausnahmslosen Regelmässigkeiten feststellen. Die gibt's nur in der elementaren Physik. Alles andere können wir wissenschaftlich nur zum Teil erfassen.

EINE LETZTE FRAGE, HERR EGG. VIELE SCHEINEN DEN BEGRIFF WUNDER DESWEGEN ABZULEHNEN, WEIL SOLCHE EREIGNISSE NICHT DURCH UNSERE ALLTAGSERFAHRUNG GEDECKT SIND. ANDERERSEITS SCHEINT ES IN MANCHEN DISZIPLINEN DER PHYSIK, Z. B. DER QUANTENPHYSIK, PHÄNOMENE ZU GEBEN, DIE FÜR DEN DURCHSCHNITTMENSCHEN WUNDERLICH SIND, ALSO DER ALLTAGSERFAHRUNG ENTGEGENSTEHEN.

Man muss nicht unbedingt bis zur Quantenphysik gehen. In vielen Wissenschaftsgebieten gibt es Dinge, die wunderbar und unverständlich sind. Oftmals wird gesagt: Früher verstand man das nicht, während die Wissenschaft heute Erklärungen dafür hat. Da müsste man weiter fragen: Ja, wer versteht denn das? Natürlich haben wir Spezialistinnen und Spezialisten, die ihren Fachbereich beherrschen, aber diese Fachbereiche werden immer enger. Jemand, der wirklich versteht, was diese Phänomene im Kontext des gelebten Lebens bedeuten, gibt es eigentlich nicht. In gewissem Sinn versteht der Alltagsverstand mehr als die Wissenschaft, weil er immer das ganze Leben im Blick hat. Diese Art des Verständnisses wird nicht obsolet, wie weit der wissenschaftliche Fortschritt auch gehen mag. So hören wir nicht auf, uns zu wundern. ■

***Dr. Matthias Egg** ist Physiker und Wissenschaftsphilosoph. Er lehrt als Privatdozent an der Universität Bern und lebt mit seiner Familie in Köniz.

Gebet der Verbundenheit

*Dreieiniger Gott,
du bist Gemeinschaft in dir selbst.
Schenk uns die Fähigkeit,
einander zu begegnen,
wie du uns begegnest: offen, liebevoll und ohne Vorbehalt.
Lass uns spüren,
dass du in der Mitte unserer Beziehungen wirkst.
Vater, Sohn und Heiliger Geist, sei unser Halt.*

Amen

Verfasser unbekannt

Hannah Busing auf Unsplash



KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 31. Mai DREIFALTIGKEITSSONNTAG

L1: Exodus 34,4b.5–6.8–9
L2: 2 Korinther 13,11–13
Ev: Johannes 3,16–18

Donnerstag, 4. Juni HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI FRONLEICHNAM

L1: Deuteronomium 8,2–3.14–16a
L2: 1 Korinther 10,16–17
Ev: Johannes 6,51–58

Sonntag, 7. Juni 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Hosea 6,3–6
L2: Römerbrief 4,18–25
Ev: Matthäus 9,9–13

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon
www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



Dominic Karmelawon Siriyaputra / unsplash

Coast Chapel (Küstenkapelle) in Little Bay, NSW, Australia

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Der Sonntag nach Pfingsten wird von Katholiken und Protestanten als Dreifaltigkeitssonntag begangen. Kein Ereignis aus dem Leben Jesu ist der Bezug, sondern die Glaubenslehre von der Seinsweise des einen Gottes in drei Personen. Dieses Ideenfest geht auf Auseinandersetzungen zurück, die in der Kirche mit dem Arianismus im 3. Jahrhundert begannen. Arius hatte einen strengen Monotheismus gepredigt, der Christus, den Sohn Gottes, mit Gott nicht gleichstellte. In lange währenden Streitigkeiten unterlag der Arianismus. Die Kirche sah in Gottvater, dem Gottessohn Christus und dem Heiligen Geist drei verschiedenartige, aber gleichwertige Personen des einen Gottes. *festjahr.de*



Mystisch, «urchig», urtümlich und archaisch.

Ein A-cappella-Konzert, das europäische Gesangstraditionen zusammenträgt und mit modernem Männerchorstücken verbindet.

Der Männerchor «Lesamo» steht unter der Leitung von Joël Morand und hat sich aus dem Kreis ehemaliger Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale Solothurn gebildet.

www.lesamo.ch

Urklang

Lesamo

19. Juni 2026, 19.30 Uhr, Marienkirche Solothurn

20. Juni 2026, 19.30 Uhr, Kirche St. Anna, Aeschi

21. Juni 2026, 17.00 Uhr, Kirche St. Klemenz, Bettlach



Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag

Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion

Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie

Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung

Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube

Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt

Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel

Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven

Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal

Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat

Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter

www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera

als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

www.medientipp.ch

www.radiopredigt.ch

www.radiomaria.ch

www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion

<https://fernsehen.katholisch.de>

www.religion.orf.at/tv

www.vaticannews.va/de.html

LITERATUR



Ralf Frisch

Der Kampf mit dem Engel.

Ein theologischer Blick auf Alberto Giacometti

TVZ Theologischer Verlag, 2026

108 Seiten, ISBN 978-3-290-18773-6

125 Jahre nach Giacomettis Geburt und 60 Jahre nach seinem Tod wirft Ralf Frisch einen theologischen Blick auf diesen grossen Künstler. Dabei geht es um nichts Geringeres als die Kunst, Gott und die Welt – und die Menschen am Abgrund des Nichts.

FILM



1916, während in Europa der Krieg tobt, ringt eine Chorge-meinschaft im nordenglischen Ramsden mit den Folgen des Verlusts fast aller männlichen Mitglieder. Das Komitee der Choral Society will den Chor nicht aufgeben und wirbt junge Männer aus der Umgebung an.

The Choral – Stimmen der Hoffnung

Regie: Nicholas Hytner, England 2026

Ab Juni im Kino.

FERNSEHEN

Samstag, 30. Mai

Arte, 20.15 Uhr

Konstantin der Grosse

Die Antike kennt wenige so bedeutende Herrscher wie ihn. Der Kaiser liess in Rom Paläste und erste christliche Kirchen bauen, darunter die Lateranbasilika. Er erweiterte sein Reich im Osten und gründete an der Schnittstelle zwischen Europa und Asien Konstantinopel.

Sonntag, 31. Mai

SRF 1, 10.05 Uhr

Die Welt der Ikonen – Fenster ins Unsichtbare

Ob zu Hause, am Arbeitsplatz, im Auto oder in der Kirche: Bei orthodoxen Christen sind Ikonen absolut zentral. Der Film zeigt Geschichte und Bedeutung dieser religiösen Bilder von Ägypten über Griechenland bis nach Polen, in die Ukraine und Russland.

Mittwoch, 3. Juni

SRF 1, 21.00 Uhr

Mona mittendrin – Wenn Angehörige entlastet werden

Angehörige von Pflegebedürftigen tragen eine oft unsichtbare Last, häufig im Stillen und über eine lange Zeit hinweg. Mona Vetsch erlebt, wie schon wenige Stunden Entlastung spürbar Lebensqualität zurückgeben.

Freitag, 5. Juni

SRF 1, 11.25 Uhr

Bauen im Kreislauf

Zirkuläres Bauen bedeutet, Rohstoffe wiederzuverwenden und neue Gebäude so zu konstruieren, dass sie später selbst zur Materialquelle werden.

Samstag, 6. Juni

SRF 1, 16.35 Uhr

Generation Z zu Gott

Neue Studien zeigen: Der christliche Glaube wächst – besonders bei der Generation Z. Zwischen Krisen und Sinnsuche entdecken junge Menschen Spiritualität neu. Warum aber Jesus?

Sonntag, 7. Juni

ZDF, 09.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Seit über vier Jahrzehnten erscheint jährlich das Liedheft «Songs» mit neuen geistlichen Liedern. Die Lieder prägen den heutigen Gottesdienst von Pfarrer Christoph Kunz und der Musiktherapeutin Regina Lorek.

Schriftenlesungen

Sa, 30. Mai Marien-Samstag
Jud 17,20b–25; Mk 11,27–33.

So, 31. Mai Dreifaltigkeitssonntag
Ex 34,4b.5.–6.8–9; 2 Kor 13,11–13; Joh 3,16–18.

Mo, 1. Juni Hl. Justin
2 Petr 1,2–7; Mk 12,1–12.

Di, 2. Juni Hl. Marcellinus und hl. Petrus
2 Petr 3,12–15a.17–18; Mk 12,13–17.

Mi, 3. Juni Hl. Karl Lwanga
2 Tim 1,1–3.6–12; Mk 12,18–27.

Do, 4. Juni Fronleichnam
Dtn 8,2–3.14–16a; 1 Kor 10,16–17; Joh 6,51–58.

Fr, 5. Juni Hl. Bonifatius
2 Tim 3,10–17; Mk 12,35–37.

Sa, 6. Juni Hl. Norbert von Xanten
2 Tim 4,1–8; Mk 12,38–44.

So, 7. Juni 10. Sonntag im Jahreskreis
Hos 6,3–6; Röm 4,18–25; Mt 9,9–13.

Mo, 8. Juni Medardus
1 Kön 17,1–6; Mt 5,1–12.

Di, 9. Juni Hl. Ephräm
1 Kön 17,7–16; Mt 5,13–16.

Mi, 10. Juni Diana
1 Kön 18,20–39; Mt 5,17–19.

Do, 11. Juni Hl. Barnabas
1 Kön 18,41–46; Mt 5,20–26.

Fr, 12. Juni Heiligstes Herz Jesu
Dtn 7,6–11; 1 Joh 4,7–16; Mt 11,25–30.

Gottesdienste Wallfahrtsort Luthern-Bad



Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2026

Sonntag, 31. Mai
14 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Juni
14 Uhr, Eucharistiefeier



HERZ-JESU-FREITAG
St. Laurenzenkapelle in
5015 Erlinsbach

Freitag, 5. Juni 2026

09.30 Uhr, stille Anbetung, eucharistischer Segen
10.00 Uhr, Hl. Messe mit Predigtimpuls

Gebetstreffen in der Klosterkirche Einsiedeln
Sonntag, 23. August 2026

Programm
12.15 Uhr Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
Rosenkranz / Beichtgelegenheit
Eucharistischer Segen
13.30 Uhr Vortrag von Prof. Pater Dr. Karl Wallner
14.30 Uhr Feierliche Fest- und Dankmesse
16.30 Uhr Vesper / Salve Regina
Infos **Trudi Walser, Tel. 055 616 15 33**
tb.walser@bluewin.ch

20 Minuten für den Frieden

Jeden Donnerstag während dem Markt
10 Uhr in der Klosterkirche Olten

Ein Angebot für alle, die sich nach Frieden und Verständigung sehnen und die sich Zeit nehmen wollen, **für den Frieden zu beten.**

Es laden ein: Offene Kirche und die Kirchen von Olten



«VERWEILEN
AM MOZARTWEG»

Montag, 1. Juni 2026, 18 Uhr
Museum, Städtli 37, Aarburg

Was komponierte Mozart in der Schweiz? oder:
das Klavierstück KV 33B,
notiert in Zürich im September
1766 und seine Quellen

Nur ein einziges Autograph, das der 10-jährige Mozart in der Schweiz verfasst hat, ist uns erhalten geblieben. Dieses kleine Werk, KV 33b, kann man neben der Mozartstele am Elektrokasten am Aarequai sehen; aufbewahrt wird das Original in der Zentralbibliothek Zürich. Haben Sie es vielleicht als Kind gespielt und sich gefragt, ob es wirklich ein Klavierstück sei?

Woher stammt das unpianistische Thema – und was hat das Stück mit Lyon zutun, mit der grossen Kulturstadt, in der Mozarts zuvor äusserst erfolgreich konzertierten?

Der «Zürcher Komposition» liegen Quellen aus der Lautenliteratur zugrunde, von denen der **Musikforscher und Lautenist Andreas Schlegel** erzählen wird. Er nimmt uns mit auf eine besonders spannende Entdeckungsreise, weil sie bereits vor 1766 durch unsere Region führte.

Herzlich willkommen am Montag, 1. Juni, 2026,
18 Uhr im Museum, Städtli 37, Aarburg,
Bushalt (508) «Städtli» ab Bhf Olten / Aarburg

Eintritt Fr. 20.- / Freie Platzwahl
schweizer@mozartweg.ch oder
062 791 18 36
www.mozartweg.ch



Stelleninserat

Der röm. kath. Kirchenchor
Wangen bei Olten sucht auf
Januar 2027



EINE CHORLEITERIN / EINEN CHORLEITER

Wir

- sind 18 engagierte, fröhliche, begeisterte und gesellige Chorsängerinnen und Chorsänger,
- proben wöchentlich am Donnerstagabend (ausser Schulferien),
- pflegen ein breitgefächertes Repertoire aus verschiedenen Epochen,
- haben 8 bis 10 Einsätze pro Jahr in Gottesdiensten oder bei besonderen kirchlichen Anlässen,
- werden von einem kompetenten Organisten auf einer 30-jährigen Metzler Orgel begleitet,
- dürfen bei grösseren Projekten auf treue Ad-hoc-Sängerinnen/Sänger zählen.

Sie

- haben Freude am Chorgesang und an der Arbeit mit Laiensängerinnen und -sängern,
- haben vorzugsweise bereits Erfahrung als Dirigentin/Dirigent für Chor, Solisten und Orchester,
- sind vertraut mit der Liturgie der kath. Kirche,
- stellen das Jahresprogramm zusammen und organisieren bei Bedarf Solisten und Instrumentalisten,
- zeigen Bereitschaft für die Zusammenarbeit mit dem Chorvorstand, dem Organisten und der Gemeindeleitung,
- werden nach den kantonalen Richtlinien besoldet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Senden Sie Ihr Bewerbungsschreiben per Mail oder Post bis Ende August 2026 an
unseren Vereinspräsidenten Elias Gmür, der auch gerne weitere Auskünfte erteilt.

Elias Gmür, Hinterbüelstr. 20,
4612 Wangen bei Olten
elias.gmuer@ggs.ch / 062 212 31 79

Fachstelle Kirchenmusik Solothurn

GREGORIANIK-SCHOLA
«Schöpfer der Welt, ewiger König»

Montags, jeweils 18.15 – 19.45 Uhr
29. Juni, 17./24./31. August, 7./14. September 2026

Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn
Römerstrasse 7, 4600 Olten
Kursleitung: Thomas A. Friedrich

Kosten: CHF 120.- / zahlbar vor Kursbeginn –
keine Rückerstattung bei Absenz.

Anmeldung bis 7. Juni 2026

SOLOGESANG IM GOTTESDIENST
«ASSUMPTA EST MARIA»

Samstag, 15. August 2026, 10 – 18 Uhr

Unterkirche von «Maria Königin»
Schulhausstrasse 11, Langenthal
Kursleitung: Renata M. Jeker und Thomas A. Friedrich

Kosten: CHF 100.- / zahlbar vor Kursbeginn –
keine Rückerstattung bei Absenz.

Anmeldung bis 26. Juli 2026

www.kirchenmusik-solothurn.ch



Bozner Lauben, Bozen, Italien ©Pastoralraum Olten

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
Öffnungszeiten Mo - Fr. 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer 079 922 72 73

Pastoralraumleitung	Andrea Allemann
Pfarreiseelsorger	Adrian Bolzern
Kaplan	Bruder Leonhard Sexauer
Sozialdienst	Tina Flückiger, 062 837 07 12
Religionsunterricht	Anita Meyer, 062 287 23 19
Kinder- und Jugendarbeit	Hansjörg Fischer, 062 212 41 47
Kirchenmusik	Georg Grass

Kirche St. Martin Olten	Ringstrasse 38
Sakristan	Beat Hug, 079 934 40 67
Kirche St. Marien Olten	Engelbergstrasse 25
Sakristan	Franco Mancuso, 079 208 34 26
Kirche St. Mauritius Trimbach	Baslerstrasse 124
Sakristanin	Ursula Brechbühler, 079 235 63 05
Kirche St. Katharina Ifenthal	
Sakristan	Arthur Strub, 062 293 23 82
Kirche St. Josef Wisen	
Sakristanin	Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil
Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident Mattheus Den Otter
Finanzverwalterin Liselotte Heinzl
Assistentin Verwaltung Marlies Berger

Ifenthal-Hauenstein
Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen
Präsident Johannes Rösch, 062 293 02 01

Agenda

Montag, 1. Juni

16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 2. Juni

11.30 Zyt ha fürenand - ässe mitenand
ref. Johannessaal, Trimbach
16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarreisaal St. Marien
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarreisaal St. Martin, Olten
19.00 Zen-Meditation,
Kapelle St. Marien, Olten

19.30 Kirchgemeinderatsitzung
Mauritiusstube, Trimbach
19.45 Probe des Kirchenchors St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld Trimbach

Mittwoch, 3. Juni

10.00 Mittwochskaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
11.30 Mittagstisch für Alleinstehende
Restaurant Kolping, Olten
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal, Kirche St. Martin, Olten

Samstag, 6. Juni

16.00 Ministrantenprobe der Minis Trimbach
Kirche St. Mauritius, Trimbach

Montag, 8. Juni

16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 9. Juni

17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarreisaal St. Martin, Olten
18.15 Firmvorbereitungsanlass
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
19.45 Probe des Kirchenchors St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld Trimbach

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

Dreifaltigkeitssonntag Sonntag, 31. Mai

- 09.30 Kommunionfeier
Andrea Allemann
11.30 Santa Messa in italiano

Hochfest von Fronleichnam Donnerstag, 4. Juni

- 10.00 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer
mit Beteiligung der
Erstkommunionkinder im
Pastoralraum
anschliessend Grillplausch
11.30 keine Santa Messa in italiano
16.45 Rosenkranzgebet

10. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 6. Juni

- 15.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 7. Juni

- 09.30 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer
Jahrzeit für
Marie und Franz
Stampfli-Kaufmann
Franz Josef Stampfli
Hans Rippstein
11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 9. Juni

- 11.15 Santa Messa in italiano

Donnerstag, 11. Juni

- 09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Nina Angliker
Gertrud und Walter
Liechi-Muntwyler
Madeleine Schürch
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

Dreifaltigkeitssonntag Sonntag, 31. Mai

- 10.25 Familien-Rosenkranzgebet
11.00 Kommunionfeier
Andrea Allemann
mit Kinder- und Jugendchor
Olten/Starrkirch-Wil
Dreissigster für
Joe (Josef) Habermacher-Metzger

Dienstag, 2. Juni

- 17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der Kirche

Mittwoch, 3. Juni

- 09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Elisabeth Ackermann
Arthur Ackermann-Pfister
Verena Käser-Ackermann
Verena Pfister mit
Marie Pfister
anschl. Kaffee
18.30 Santa Messa in Italiano

Hochfest von Fronleichnam Donnerstag, 4. Juni

- 10.00 Eucharistiefeier in der Kirche
St. Martin
Bruder Leonhard Sexauer
mit Beteiligung der
Erstkommunionkinder im
Pastoralraum
anschliessend Grillplausch

Freitag, 5. Juni, Herz-Jesu-Freitag

- 17.30 Eucharistische Anbetung
18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Werner Guldimann
Josy und Franz Wyser-Annaheim

10. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 7. Juni

- 10.25 Familien-Rosenkranzgebet
11.00 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer

Dienstag, 9. Juni

- 17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der Kirche

Mittwoch, 10. Juni

- 09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 12. Juni, Herz-Jesu-Fest

- 17.30 Eucharistische Anbetung
18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Kurt Eggenschwiler
Julia Maria Müller
Margrith u. Max Ritter-Wyss

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

Dreifaltigkeitssonntag Samstag, 30. Mai

- 17.30 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter
Jahrzeit für
Annamarie und Arthur
Willi-Ossenkop und Sohn
Arthur Willi-Roat

Sonntag, 31. Mai

- 17.00 «Vielfarbig - Vielfältig»
eine musikalisch literarische
Stunde
mit Johannes Rösch und
Barbara Wörsching

Hochfest von Fronleichnam Donnerstag, 4. Juni

- 10.00 Eucharistiefeier in der Kirche
St. Martin, Olten
Bruder Leonhard Sexauer
mit Beteiligung der
Erstkommunionkinder im
Pastoralraum
anschliessend Grillplausch

10. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 6. Juni

- 17.30 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

Dreifaltigkeitssonntag Sonntag, 31. Mai

- es finden Eucharistiefeiern
in den Pfarreien statt

Mittwoch, 3. Juni

- 10.00 Friedensgebet
17.30 Hora Musica

10. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 6. Juni

- 08.00 Holy Mass
Eucharistiefeier in englischer
Sprache

Sonntag, 7. Juni

- 10.00 griech.-orth. Gottesdienst

Dienstag, 9. Juni

- 14.45 Rosenkranz der
Franziskanischen Gemeinschaft
Olten
15.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Juni

- 20.00 Stille Momente im Alltag

Donnerstag, 11. Juni

- 10.00 Friedensgebet

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

Dreifaltigkeitssonntag Samstag, 30. Mai

- 19.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

Hochfest von Fronleichnam Donnerstag, 4. Juni

- 10.00 Eucharistiefeier in der Kirche
St. Martin, Olten
Bruder Leonhard Sexauer
mit Beteiligung der
Erstkommunionkinder im
Pastoralraum
anschliessend Grillplausch

Kirche St. Josef

Wisen

Hochfest von Fronleichnam Donnerstag, 4. Juni

- 10.00 Eucharistiefeier in der Kirche
St. Martin, Olten
Bruder Leonhard Sexauer
mit Beteiligung der
Erstkommunionkinder im
Pastoralraum
anschliessend Grillplausch

10. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 6. Juni

- 19.00 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer

Alters- und Pflegeheime

Olten und Trimbach

Dienstag, 2. Juni

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 3. Juni

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 4. Juni

10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten

Freitag, 5. Juni

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Donnerstag, 11. Juni

09.30 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Oasis

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Usego-Park

Freitag, 12. Juni

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Seniorenresidenz Bornblick

Veranstaltungshinweise

Die neue Kinder- und Jugendchorleiterin Maija Gschwind freut sich über viele TeilnehmerInnen zum Projekt «Offenes Familiensingen».
Infos und Kontakt gerne über info@chorleiterin.ch.

KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN

2026
MAY / JUNI

OFFENES FAMILIEN-SINGEN
ST. MARIEN OLTEN

Herzliche Einladung an alle Kinder, Jugendlichen und ihre Familien! Unter der Leitung von Maija Gschwind singen und entdecken wir bunte Lieder und Kanons.

Im Anschluss **10. Mai | 31. Mai | 28. Juni**
umrahmen wir gemeinsam den Gottesdienst
So. 9.20-10.20 Uhr
Pfarrsaal St. Marien



Hora Musica Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend

Mittwoch, 3. Juni um 17.30 Uhr
Klosterkirche Olten

Zwischen Stille und Tanz

Gitarrenrezital mit Anton Kudryavtsev

Zwischen Tanz, Melancholie, stiller Melodie und virtuoser Energie entsteht ein Bogen, der die Gitarre als intimes, farbiges und sehr verwandlungsfähiges Instrument zeigt.

Katharina Fuhrer, Texte
Eintritt frei, Kollekte

Kollekten im Pastoralraum

30./31. Mai

Fundación Suiza para los indigenas del Ecuador

4. Juni/Fronleichnam

Stiftung burundikids Schweiz, Burundi, Armutsbekämpfung durch Familienplanung

6./7. Juni

Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

Trauung

Keethini Thanewaran und **Kevin Sebamalai** geben sich am 6. Juni das Ja-Wort in der Kirche St. Martin.
Wir wünschen dem Brautpaar für die gemeinsame Zukunft Gottes Segen.

Getauft und gefirmt wurde

Ismail Michael Schär am 17.05., St. Marien
Wir wünschen Herrn Schär alles Gute für die Zukunft und Gottes reichen Segen.

Verstorben sind

Irene Kissling-Schär am 10.05., St. Marien

Paul Vogel am 16.05., St. Martin

Urs Nussbaumer am 18.05., St. Marien

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Vielfarbig - Vielfältig



Eine musikalisch-literarische Stunde
Sonntag, 31. Mai, 17 Uhr
Kirche St. Mauritius, Trimbach

gestaltet von Barbara Wörsching und Johannes Rösch

Eintritt frei

Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 3. Juni, 11.30 Uhr

Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten
Am Mittwoch findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping statt. Anmeldung erwünscht unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.- inkl. Mineralwasser.



KIRCHE, DIE DEN MENSCHEN DIENST

Texte & Erfahrungen

ins Gespräch bringen

Freitagabend, 19.30 Uhr
in der Kapelle St. Marien

5. Juni
3. Juli
14. August
25. September
23. Oktober

Herzlich Willkommen zum Austausch!
Die geliebte Vielfalt wartet darauf, entdeckt zu werden.

sehen hören mit-wirken
Was erleben wir, was bringen wir ein?



Überraschungsabend der FG St. Martin

Wir treffen uns am Mittwoch, 10. Juni, um 18.00 Uhr vor dem Stadttheater.

Schauspieler Matthias Kunz wird uns mit Frau Scott das neue Programm näherbringen. Anschliessend gibt es einen Imbiss im Restaurant Carbonara.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Der Vorstand

Veranstaltungshinweise

JASSEN IN TRIMBACH

Jubiläums-Jassturnier

Donnerstag, 11. Juni

14.00 - 17.00 Uhr

im ref. Johannaesaal

Das Organisationsteam heisst alle Interessierten herzlich willkommen.

Auskunft erteilt: Ursula Brechbühler, 062 293 28 24



Fyrobe - Träff

Wir laden Sie herzlich zu unserem Nachmittagsausflug nach Trachselwald/Sumiswald ein.

Donnerstag, 11. Juni



Besammling 12.45 Uhr vor der Kirche St. Martin
13.00 Uhr Abfahrt, 14.20 Uhr Ankunft Trachselwald
Führung und kommentiertes Konzert im Zithermuseum
anschl. Schnöigger Platte mit Käse und Wurst im
Landgasthof Bären in Sumiswald
ca. 17.45 Uhr Rückfahrt nach Olten

ca. 19 Uhr Ankunft vor der Martinskirche Olten

Kosten: 50,- Franken pro Person

Begleitung: Bruder Leonhard Sexauer, Britta Amend
und Maria Berger

Auskunft: Sekretariat kath. Kirche, Tel. 062 287 23 11
Beachten Sie bitte, dass im Bus keine Rollstühle Platz
finden. Sie sollten möglichst selbständig ein- und aus-
steigen können. Wir freuen uns auf den gemeinsamen
Ausflug und wünschen Ihnen eine gute Zeit.

Bruder Leonhard, Britta Amend und Maria Berger

Taufblütenfeier

Samstag, 13. Juni, 11 Uhr

Kirche St. Marien, Olten

Viele der Eltern, die ihr Kind im vergangenen Jahr in
einer Pfarrei des Pastoralraums Olten taufen liessen,
haben eine Blüte aus Holz gestaltet, die seither am
Taufbaum hängt. Der Baum ist inzwischen voller
Blüten, die in der Feier den Weg wieder zu den Tauf-
familien zurückfinden. Anschliessend sind die
Tauffamilien herzlich zum Apéro riche im Innenhof
(bei Schlechtwetter im Mariensaal) eingeladen.



Eiserne Hochzeit – 65 Jahre Eheglück

Margrit und Kurt Ducret-Horat aus Trimbach feiern
am 8. Juni ihren 65. Hochzeitstag. Zu diesem beson-
deren Jubiläum gratulieren die Kinder mit ihren Fami-
lien sowie wir von Herzen und wünschen dem Jubel-
paar weiterhin viele glückliche, gesunde und sonnige
gemeinsame Jahre.



Marienchor-News

Die neuen Chorprojekte starten:

1. Juni: Vom Himmel hoch, Weihnachtskantate von
Felix Mendelssohn Bartholdy

22. Juni: Lux aeterna, Requiem von John Rutter

Infos unter www.marienchor.ch



Röm.-kath. Kirchgemeinde Trimbach-Wisen

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Trimbach-Wisen

Mittwoch, 24. Juni 2026, 19.30 Uhr
in der Kirche St. Mauritius, Trimbach

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung
vom 3.12.2025
3. Jahresrechnung 2025
 - Genehmigung der Nachtragskredite
Erfolgsrechnung 2025
 - Verwendung des Ertragsüberschusses
 - Genehmigung der Jahresrechnung 2025
 - Genehmigung der Investitionsrechnung 2025
4. Nachtragskredit Investitionsrechnung
Längmattstrasse 20
5. Bericht aus dem Kirchgemeinderat
6. Infos Pastoralraum Olten
7. Verabschiedung des Verwalters Markus Weibel
8. Verschiedenes
9. Apéro riche

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom
3. Dezember 2025 und die Jahresrechnung 2025
können ab 15. Juni 2026 beim Pfarreisekretariat
Kirchfeldstrasse 40, Trimbach, während den
Öffnungszeiten bezogen werden.

Die Unterlagen sind ebenfalls auf der Homepage
der Katholischen Kirche Olten unter
<https://www.katholten.ch/ueber-uns/kirchgemeinden/>
ersichtlich.

Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind
freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat Trimbach-Wisen

Blumen bei der Muttergottes in der Kirche Iffenthal im Monat Mai

Für den traditionellen Hortensenschmuck konnte der
Sakristan diverse Spenden entgegennehmen. Vielen
Dank allen die zum schönen Schmuck beigetragen
haben!



„Fantasia Gregoriana“
Orgelkonzert
Werke von Hofheimer, Scheidt, De
Grigny, Dupré, Hakim, Pedrini u.a.
Sa, 13. Juni 2026, 19.30 Uhr
→ um 18.45 Uhr halbstündige Einführung
in das Konzertprogramm (auf der Orgelempore)
Kirche St. Martin, Ringstr. 38, Olten
an der Orgel: Francesco Saverio Pedrini
Eintritt frei, Kollekte
KATHOLISCHE
KIRCHE OLTEN
Hauenstein-Iffenthal, Olten
Hauptstr. 200, Trimbach/Wisen

Kalte Tage, warme Gemeinschaft in Belalp am Firmlager vom 14. bis 17. Mai

Trotz der kalten Temperaturen war die Stimmung bei allen Teilnehmenden grossartig. Gemeinsam erlebten wir spannende Tage voller Abenteuer, Gemeinschaft und lustiger Momente. Tagüber standen verschiedene Aktivitäten auf dem Programm. Am Abend sassen die zukünftigen Firmanden zusammen, erzählten Geschichten und spielten Spiele. Der Zusammenhalt war schön und das Firmlager wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. [weitere Bilder auf katholten.ch/aktuelles/Bildergalerie](http://www.katholten.ch/aktuelles/Bildergalerie)



Aus Wasser und Heiligem Geist neu geboren

Herr Ismail Michael Schär wurde am 17. Mai in der sonntäglichen Eucharistiefeier in St. Marien durch Taufe und Firmung in die Gemeinschaft der Kirche eingegliedert.



Christi Himmelfahrt: Hoch hinaus – Jesus auf dem Weg zu Gott

Wie stellst du dir den Himmel vor?

Kinder der 3. Klasse malten ihren Himmel nach einer Imagination dazu. Sie lernten anschliessend, dass wir zwischen zwei Himmel unterscheiden, im Englischen gibt es dafür auch zwei Namen, «sky und heaven». Und dass es bei Christi Himmelfahrt um eine Glaubensgeschichte geht, also der Himmel als Raum Gottes gemeint ist.



DAS WAR'S - Der Burghüttenverein Trimbach löst sich an seiner GV auf

Selbstredend war der Termin Ende März 2026 für den Auslauf des Pachtvertrags zwischen der Besitzerfamilie der Burghütte - gelegen zwischen Trimbach und Wisen - und dem Burghüttenverein längst bekannt. Weshalb der Vereinsvorstand seit zwei Jahren auf der Suche nach einer Nachfolgeregelung war. Was sich ursprünglich als grosse Herausforderung abzeichnete, konnte mit dem Engagement von jungen Menschen relativ unkompliziert gelöst werden. Diese hätten den Vorstand abgelöst und damit auch Kolleginnen und Kollegen mit in den Verein gebracht. Damit wäre die Verjüngungskur des Vereins gelungen.

Allerdings, wie der Volksmund sagt, wurde «die Rechnung ohne den Wirt gemacht». Nach über einem Jahr mit diversen Gesprächen, Vertragsvorschlägen, immer wieder wechselnden Vorstellungen, Einwände und Ultimaten konnte keine Einigung mit der Besitzerfamilie gefunden werden.

Die logische Konsequenz aus dieser Situation war nun die einstimmige Annahme des Antrags des Vorstands an die GV Ende April, den Verein aufzulösen. Da die einzige Aufgabe von Vermietung und Instandhaltung der Burghütte mit dem Auslaufen des Pachtvertrags entfällt, war kein anderer Weg möglich. Damit geht

eine über 60-jährige Vereinsgeschichte Trimbachs unglücklich zu Ende. Während der GV überwog eine Stimmung der Resignation der Trauer über das jähe Ende. Den teilweise langjährigen Vereinsmitgliedern bleibt nur die Erinnerung an einen für sie unbeschreiblich schönen Platz in der Nähe und doch in einer gewissen Abgeschiedenheit.

Ende August - nach Abschluss der Rechnung 2026 und der Auflösung des Vereinsvermögens - wird der Burghüttenverein Trimbach Geschichte sein.

Karl-Heinz Kagerer, Aktuar



Aus dem Religionsunterricht

An einem Montagvormittag, kurz vor der letzten Lektion, klopft es an die Schulzimmertür. Ein junger Student der Pädagogischen Hochschule stellt sich vor und zeigt mir auf seinem Handy eine Stundentafel. Sie, die StudentInnen, können in dieser Woche das Angebot wahrnehmen, an den Schulstandorten in Olten in verschiedenen Lektionen zu hospitieren. Er möchte den Religionsunterricht besuchen, weil er sich dafür interessiert, wie dieser sich verändert hat, seit er selbst vor vielen Jahren ein Primarschüler war. Ich freue mich sehr und heisse ihn willkommen. Sinnigerweise hat er denselben Vornamen wie ein Junge in der Geschichte, die heute erzählt wird. Ich berichte ihm kurz, woran wir aktuell arbeiten. Mit dem Lehrmittel «Dein Reich komme» von Moni Egger führe ich die Kinder in das Vaterunser ein. Sie lernen dabei auch die Lebensumstände zur Zeit Jesu ausführlich kennen.

Erfreulicherweise bleibt er nach der Lektion für einen Austausch noch eine Weile da.

Er meint als erstes: «S'esch cool gsi». Ich fasse das aus dem Mund eines 20-jährigen als Kompliment auf :) Während unseres Gesprächs erwähne ich auch, dass wir nicht mehr lange an den Schulen unterrichten dürfen. Er bedauert das aufrichtig und zählt mir, wie aus dem Ärmel geschüttelt, mehrere Bereiche auf, in denen die Schülerinnen und Schüler während dieser Lektion gefördert wurden.

Nebst Inhalten zur Religion und biblische Geschichte sind das:

Integration, Deutschkenntnisse, Sozialkompetenz, Geschichte, Grundlagen unserer Kultur.

Er erwähnt nebenbei auch, dass während seiner bisher zweijährigen Ausbildungszeit das Fach Religion noch kein einziges mal erwähnt wurde und empfindet das als Mangel.

Was bleibt von dieser schönen Begegnung ist die Freude über das Interesse und das Gespräch, sowie die Hoffnung, dass auch Lehrpersonen von morgen noch erfassen, dass das Fach Religion in unserer Gesellschaft seinen Platz braucht.

Ausflug der Erstkommunionkinder mit Rita Eng, Paula Ballester, Regina Stillhart und Bruder Leonhard nach Mariastein.



7. Trimbacher Sommersingwoche 3. - 7. August 2026

«He, ho, zieht den Anker hoch!»

Lieder von grossen Schiffen, Matrosen und Piraten. Wir sind musikalisch unterwegs auf Flüssen, Meeren und Seen.



Eingeladen sind Kindergartenkinder, Primarschülerinnen und Primarschüler. Die Sommersingwoche ist offen für alle Kinder, die Lust haben zu singen. Die Teilnahme ist gratis.

Wir singen jeweils von 17.00 - 17.45 Uhr im Pfarreisaal, Kirchfeldstrasse 42, 4632 Trimbach

Anmeldung bis 20. Juli per Mail an:
dudelsackspiel@bluewin.ch
(Bitte Name, Adresse und Geburtsdatum angeben)

Weitere Infos zum Kinder- und Jugendchor:
<https://www.kinder-jugendchor-trimbach.ch>

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten Solothurn

Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segreteria 50%: Lella Crea
Vicario 40%: don Maksym Podhajski
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

SANTE MESSE

Sabato 30.5.: ore 16 Messa a Schönenwerd

Domenica 31.5.: ore 11.30 Messa a St. Martin

Mercoledì 3.6.: ore Messa a St. Marien.

Sabato 6.6.: ore 16 Messa a Schönenwerd.

Domenica 7.6.: ore 11.30 Messa a St. Martin

Martedì 9.6.: ore 11.15 Messa a St. Martin.

Mercoledì 10.5.: ore 18.30 Messa a St. Marien segue Adorazione Eucaristica.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 1.6.: ore 20 Bibliotheksaal preghiera del gruppo RnS.

Lunedì 8.6.: ore 20 Bibliotheksaal preghiera del gruppo RnS.

Martedì 9.6.: ore 12.00 nella Josefsaal Tavolata.

www.missione-italiana-olten.ch oppure abbonare (gratuito) il canale della Missione: <https://whatsapp.com/channel/0029VahpqD3DTkKCQHnTCIIt>

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Juan José González Espada

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Tutte le informazioni le trovate su:
www.missione-italiana-olten.ch
oppure abbonare (gratuito) il canale della Missione per informazioni:



Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83, 4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapelle Altersheim St. Martin, Grundstrasse 2,
4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa

Gunzgen

St. Katharina

Donnerstag, 04. Juni, Fronleichnam

09.45 Prozession ab der Kirche
begleitet durch die Musikgesellschaften
10.00 Eucharistiefeier
mit Priester Konrad Mair und
Diakon Waldemar Cupa
danach Apéro

Sonntag, 07. Juni, 10. Sonntag im JK

10.30 Wortgottesdienst
mit Diakon Waldemar Cupa
Jahrzeit für:
Julia Berchtold
Hans, Rosa und Stephanie Wagner
Gottlieb, Elisabeth und
Klara Marbet-Ackermann
Thomas und Hedwig Fürst-Wyss

Gemeinsame Kollekten

30./31. Mai: Bildung gegen Armut

Bildung gegen Armut, unterstützt Projekte, die Kindern und Jugendlichen aus armen Verhältnissen durch Bildung eine bessere Zukunft ermöglichen. Die Spenden fließen in Schulprojekte in den ärmsten Ländern der Welt.

04. Juni: Schweizer Tafel

Die Schweizer Tafel schafft eine Brücke vom Überfluss zum Mangel und leistet direkte Hilfe für Menschen in Not in der Schweiz.

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Mittwoch, 03. Juni

10.30 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
mit Priester Konrad Mair

Donnerstag, 04. Juni

Rosenkranzgebet fällt aus

Samstag, 06. Juni

18.30 Wortgottesdienst
mit Diakon Waldemar Cupa
Jahrzeit für:
Günter Dopple
Werner Bürgler
Rosa Kamber
Anna und Lukas Götschi-Häfeli mit Kindern

Mittwoch, 10. Juni

10.30 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum
mit Diakon Waldemar Cupa

Donnerstag, 11. Juni

09.00 Rosenkranzgebet
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa



Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Dienstag, 02. Juni

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 03. Juni

09.00 Eucharistiefeier in Kappel
mit Priester Konrad Mair
anschliessend MittwochsKaffee im Pfarreisaal

Sonntag, 07. Juni, 10. Sonntag im JK

09.00 Wortgottesdienst in Boningen
mit Diakon Waldemar Cupa

Dienstag, 09. Juni

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 10. Juni

09.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa

Freitag, 12. Juni Hochfest Heiligstes Herz Jesu

18.30 Eucharistische Anbetung in Kappel
mit Priester Konrad Mair
19.00 Eucharistiefeier in Kappel
mit Priester Konrad Mair
und Diakon Waldemar Cupa
Jahrzeit für:
Maria Meier-Gassner
Josef und Ursula Bachmann-Wyss
Edwin Oegerli-Wyss
Lilly Müller-Mathys
Emil und Martha Rietschin-Lutzei
Viktor Studer-Wyser
Gottfried und Bertha Landtwing-Studer
Lorenz und Pia Studer-Bärtschi
Roland Ceccato-Wyser

Fronleichnam in Gunzgen

Liebe Gläubige

Am 4. Juni 2026 um 09:45 beginnt in Gunzgen für den ganzen Seelsorgeverband das diesjährige Fronleichnamsfest mit einer feierlichen Prozession, angeführt von den Musikgesellschaften unseres Seelsorgeverbandes. Wir gehen von der Kirche zur Rüblihalle, wo die Eucharistiefeier unter dem Vordach stattfindet. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Apéro beim Pfarreiheim Gunzgen eingeladen.

Fronleichnam ist das Fest, wo wir den Glauben feiern, dass Christus in der Gestalt des gewandelten Brotes wahrhaft gegenwärtig ist und bleibt. Dieser Glaube an die Gegenwart Christi ist nicht eine neue Erfindung, sondern gehört von Anfang an zum Glaubensgut der Kirche. So schreibt Justin der Märtyrer 155 n.Chr.: "Wie wir gelehrt worden sind, wird die Nahrung durch das eucharistische Gebet, das Christus eingesetzt hat... zum Fleisch und Blut des fleischgewordenen Jesus" (Erste Apologie). Der unmittelbare Anlass zur Einführung dieses Festes war 1263 die Anerkennung des Blutwunders von Bolsano als echtes Wunder. Mit einer Bulle erhob Papst Urban IV. die Feier der leiblichen Gegenwart Christi in der Eucharistie zum Fest der Gesamtkirche. Fronleichnam wurde aber bereits 1247 zum ersten Mal aufgrund einer Vision der hl. Lilianna von Lüttich lokal im Bistum Lüttich gefeiert.

Heute stehen bei dieser Prozession folgende Gedanken im Vordergrund. Erstens ist es vor der Welt das öffentlich sichtbare Bekenntnis unseres Glaubens an die reale Gegenwart Christi, der gesagt hat: "Ich bin bei euch alle Tage, bis zum Ende der Welt" (Mt 28,20). Zweitens zeigen wir damit an, dass Christus König ist über Himmel und Erde, denn nach seiner Himmelfahrt hat ihn "Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihr Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes, des Vaters" (Phil 2,10-11). Drittens wird der eucharistische Segen in alle vier Himmelsrichtungen erteilt. Damit wird alles: Menschen, Tiere und Pflanzen unter den Schutz und Segen Gottes gestellt. Und last, but not least geben unsere Erstkommunionkinder mit ihren weissen Kleidern Christus noch einmal die Ehre. Das Foto zeigt die Monstranz in der Kirche des hl. Pfarrers von Ars, der viel Zeit in der Anbetung Christi im Sakrament des Altares verbrachte. Er sagte: "Nichts ist so großartig wie die Eucharistie. Hätte Gott etwas Kostbareres, hätte er es uns gegeben" und: "Wie glücklich ist der Schutzengel, der eine Seele zur Heiligen Messe begleitet!"



Waldemar Cupa, Diakon

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE HÄGENDORF-RICKENBACH

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde)

Mittwoch, 24. Juni 2026
20.00 Uhr im Pfarreizentrum

Traktanden:

1. **Begrüssung und Wahl der Stimmzähler**
2. **Rechnung 2025**
2.1 Erläuterung Rechnung 2025
2.2 Kenntnisnahme Nachtragskredite
2.3 Verwendung Ertragsüberschuss
3. **Mitteilungen**
3.1 Aufbereitung Kirchengeschichte
3.2 Kirchgemeinderat
3.3 Pfarrei und Seelsorgeverband
4. **Verschiedenes**
5. **Apéro**

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Dezember 2025 so-wie die Rechnung 2025 liegen 10 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung im Schriftenstand der katholischen Kirche Hägendorf während den Öff-nungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Der Kirchgemeinderat lädt alle Anwesenden im Anschluss an die Versamm-lung zum Apéro ein.

Der Kirchgemeinderat Hägendorf-Rickenbach
Monika Flückiger, Präsidentin
Diana Penzkofer, Schreiberin

Hägendorf, 20. Mai 2026

Rückblick Versöhnungsweg

Der Versöhnungsweg für die 4., 5. und 6. Klässler ist bereits wieder Geschichte.

Viele Jugendliche, Eltern, Grosseltern, Gottis und Götis haben sich auf den Weg gemacht. Die Kinder und Jugendlichen haben oft etwas zögernd gestartet, auch weil sie nicht genau gewusst haben, was sie erwartet. Bereits nach den ersten Posten haben die Kinder lächelnd die Station gewechselt und sich auf Neues eingelassen. «Hinschauen – statt wegschauen», dazu waren alle Posten aufgebaut.

Spätestens nach dem Versöhnungsgespräch, in das die meisten mit den Begleitpersonen gegangen sind, strahlten alle erlöst.



Als Abschluss haben wir am Samstag Abend dann alle gemeinsam den Versöhnungsgottesdienst gefeiert. Darin wurden wir im Glauben darin gestärkt, dass Gott uns alle auf unserem Lebensweg begleitet und beschützt.

Ein grosses Danke an alle Helferinnen und Helfer, die im Vordergrund aber auch im Hintergrund mitgewirkt haben.

Das Katechese Team

Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit

Felix Gmür lädt alle Jubilarenpaare, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Hochzeitsjubiläum feiern dürfen, herzlich zum Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit ein.



Der Gottesdienst findet am Samstag, 5. September 2026, um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt.

Im Anschluss sind alle Teilnehmenden zu einem Imbiss eingeladen.

Anmeldungen werden bis 18. August 2026 gerne entgegengenommen beim Sekretariat der Katholischen Kirche Untergäu, Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel, Telefon: 062 209 16 90
E-Mail: sekretariat@kath-untergaeu.ch



Röseligarten im Pfarreizentrum Hägendorf

Singen, Geschichten hören, gemütliches Beisammensein und Kaffee mit Zopf geniessen, gute Gespräche führen, danach Lotto spielen und schmackhafte Preise gewinnen.

Das nächste Treffen findet am Dienstag, 2. Juni von 14 bis 17 Uhr im Pfarreizentrum Hägendorf statt.

Falls ein Fahrdienst gewünscht wird, bitte melden Sie sich bei Monika Flückiger, Telefon 079 532 19 89.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Patrozinium und Pfarreifest in Hägendorf Sonntag, 21. Juni 2026

Ein Patrozinium ist das kirchliche Fest zu Ehren des Schutzpatrons oder der Schutzpatronin einer Kirche oder Pfarrei. Die Pfarrei Hägendorf ist den Heiligen Gervasius und Protasius geweiht – ein Zwillingsspaar aus dem 2. Jahrhundert, das zu den ältesten Märtyrern der Kirche gehört.

Am Sonntag, 21. Juni, feiern wir dieses besondere Ereignis mit einem festlichen Gottesdienst um 10:30Uhr in der Pfarrkirche Hägendorf. Alle Pfarreiangehörigen aus Hägendorf und dem gesamten Seelsorgeverband sind herzlich eingeladen, gemeinsam dieses Patrozinium zu begehen. Im Anschluss lädt die Kirchgemeinde zu einem gemütlichen Apéro und Mittagessen ein. Es erwarten Sie feine Grilladen, Salate sowie Kaffee und Kuchen. Für die Kinder organisieren wir abwechslungsreiche Spiele – ein schöner Anlass für die ganze Familie. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

Wer einen Fahrdienst benötigt, meldet sich bitte bis Mittwoch, 17. Juni, beim Sekretariat unter Tel. 062 209 16 90.



Seelsorgeverband Untergäu

Die Pfarreien Gunzgen, Hägendorf-Rickenbach und Kappel-Boningen mit ca. 4'300 Mitgliedern, bilden gemeinsam den Seelsorgeverband Untergäu in einer Gegend mit hoher Wohn- und Lebensqualität.

Wir suchen auf das neue Schuljahr 2026/2027 oder nach Vereinbarung eine/n

Katechetin/Katecheten Pensum 20-45%

Das Pensum kann auch aufgeteilt werden.

Aufgaben

- 4 Lektionen Religionsunterricht an der Primarschule und Oberstufe innerhalb des Seelsorgeverbandes Untergäu (1./2. Klasse und/oder 7./8. Klasse je 2 Lektionen)
- Verantwortung für die Firmkatechese (20%)
- Mitarbeit beim Versöhnungsweg
- Mitarbeit im Katechese-Team

Voraussetzungen

- Katechet/in RPI/ForModula/OeKModula oder gleichwertige Ausbildung
- Verantwortungsvolle, kommunikative und kreative Fachperson
- Organisationstalent, Sozialkompetenz und Wille zur Teamarbeit
- Versiert im Umgang mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen
- Mitgliedschaft in der Kirche und Beheimatung im Glauben

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- vielseitiges und selbständiges Aufgabengebiet
- flexible Arbeitszeiten
- eine sorgfältige Einführung in die verschiedenen Tätigkeiten
- zeitgemässe Lohn- und Sozialleistungen
- weitere Möglichkeit: Ausbildung zur Katechetin/Katechet mit Fachausweis

Auskunft

Manuela Wohlfarth, Bereichsleiterin Katechese
Tel. 079 403 41 32, manuela.wohlfarth@kath-untergaeu.ch

Bewerbung bis 15. Juni 2026 an

Nicole Di Franco, Personalverantwortliche
Seelsorgeverband Untergäu, Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel
personal.kappel@kath-untergaeu.ch

Tag der offenen Gärten im Kirchengarten Gunzgen

Im Rahmen der Bioterra Gartentage öffnen am 13. und 14. Juni schweizweit zahlreiche Gärten ihre Tore – und auch der Kirchengarten Gunzgen lädt herzlich zum Entdecken, Verweilen und Inspirieren ein.

Die Aktion «Offener Garten» steht für Begegnung, Austausch und die Freude an naturnah gestalteten Lebensräumen. Besucherinnen und Besucher erhalten die seltene Gelegenheit, hinter Gartenzäune zu blicken, Ideen zu sammeln und Biodiversität hautnah zu erleben.

Was Sie im Kirchengarten Gunzgen erwartet:

- eine farbenfrohe Wildblumenwiese als lebendiger Lebensraum für zahlreiche Insekten
- ein naturnaher Wildblumenrasen, der zeigt, wie Vielfalt auch im Kleinen entsteht
- liebevoll gestaltete Insektenhotels, die Einblick in die Welt der Nützlinge geben
- ein duftender Kräutergarten, der alle Sinne anspricht

Lassen Sie sich inspirieren von der Schönheit und Vielfalt eines naturnahen Gartens, kommen Sie ins Gespräch mit Gleichgesinnten und geniessen Sie eine kleine Auszeit im Grünen.

Eintritt frei – einfach vorbeikommen und eintauchen!

Parkplätze am Kirchweg 10

Weitere Informationen zu den offenen Gärten finden Sie unter:

<https://www.bioterra.ch/offenergarten>



Unsere Taufen



Durch die Taufe wurde am 3. Mai 2026 **Louisa Maria Kqira** in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Herzlich willkommen in unserer Pfarrei.

Wir gratulieren der Familie zur Taufe sehr herzlich und wünschen **Louisa Maria** alles Gute auf ihrem Lebensweg, den Eltern die Liebe Gottes zum Weitergeben und den Paten viel Freude an ihrer Aufgabe.

Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat 062 209 1690

Notfallnummer 062 209 1698

kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat

Danjella Häfliger
Martha Lüscher

Gemeindeleitung a.i.

Diakon Waldemar Cupa, 076 377 63 31
waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

Mitarbeitender Priester

Konrad Mair, 079 836 73 56
konrad.mair@kath-untergaeu.ch

Sakristane der Kirchen

Boningen: E. Jäggi, 076 471 62 17
Gunzgen: G. Schafer, 079 332 65 67
M. Kaufmann, 078 663 50 24
Hägendorf: D. Brack, 079 323 17 87
Kappel: I. Tordai, 079 369 85 46
Rickenbach: A. Erni, 079 624 96 92

Reservationen

Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluwien.ch



katholische_kirche_untergaeu



Liturgie

Samstag, 30. Mai

18.30 Gottesdienst (Sommerzeit)
Kollekte für: A.S.A.S.E der Verein wurde 1979 gegründet, um die Projekte der Nonne Schwester Emmanuelle in Ägypten, im Südsudan und in Haiti zu unterstützen, und verwendet den Großteil der Spenden direkt für Entwicklungsprojekte vor Ort.

Sonntag, 31. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank!

Donnerstag, 4. Juni – Fronleichnamfest

09.30 Gottesdienst mit Prozession
Mitgestaltet von den Erstkommunionkinder und der Musikgesellschaft Wangen.
Aufnahme der neuen MinistrantenInnen sowie Verabschiedungen. Wir laden Sie nach der Prozession herzlich zum Apéro ein.
Kollekte für: caritative Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 6. Juni

18.30 Gottesdienst (Sommerzeit)
Jahrzeit für: Bruno von Wartburg, Frieda Kupper von Wartburg, Emilie und Arnold Frey- von Burg, Sonja Gmür-Frey, Max Frey-Härdi, Emma und Anton von Arx-Schwab, Elsy Frey-von Arx, Eligia und Lieberga Dengler, Ignaz Kamber-Müller, Ruedi Hueber-Koehl, Robert und Rosa Renggli-Amman, Margrit Breidler, Elisabeth Fluri, Walter und Pia von Arx-Mühlebach.

Kollekte für: Kinderkrebshilfe Schweiz

Sonntag, 7. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank!

Mittwoch, 10. Juni

09.45 Gottesdienst im Marienheim

Samstag, 13. Juni

18.30 Gottesdienst (Sommerzeit)
Kollekte für: Kolping Schweiz, Kolping Schweiz ist Teil von Kolping International und unterstützt Menschen weltweit dabei, ihre Lebenssituation aus eigener Kraft zu verbessern.

Sonntag, 14. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank!

Pfarrarbeit

Totengedenken



Am 19. Mai nahmen wir Abschied von Frau Irmgard Rogger, wohnhaft gewesen in Wangen. Frau Rogger ist in ihrem 86. Lebensjahr verstorben.
Wir wünschen ihr den ewigen Frieden.

Vakanz Gemeindeleitung

ab 1. Juli 2026

Wie wir bereits im Februar im Pfarrblatt informiert haben, wird unser geschätzter Diakon und Gemeindeführer Sebastian Muthupara auf Ende Juni dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand treten. Wir sind bereits seit Anfang Januar in engem Austausch mit unserem Bischofsvikar Herrn Schwickerath, um die Nachfolge der Gemeindeleitung zu regeln. Leider hat sich bis jetzt keine geeignete Lösung finden lassen, weshalb die Stelle der

Gemeindeleitung vorerst vakant bleibt. Der Kirchgemeinderat erarbeitet aktuell in enger Zusammenarbeit mit der Pfarreisekretärin Lösungen für die Zeit ab dem 1. Juli 2026.

Folgende Neuerungen können wir bereits bekannt geben:

- Für alle Fragen und Anliegen wenden sie sich primär an unsere Pfarreisekretärin.
- Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Vormittags: Mo. – Fr. 08.00 – 11.30 Uhr
Nachmittags: Mo., Di. und Do. 13.30 – 15.30 Uhr
- Bis auf Weiteres findet am Wochenende nur noch ein Gottesdienst, jeweils am Sonntag, statt. Ebenfalls neu ist die Gottesdienstzeit um 09.30 Uhr.

Wir danken allen für das Verständnis und für die Flexibilität bei den anstehenden Veränderungen. Selbstverständlich werden wir informieren, sobald sich für unsere Kirchgemeinde eine definitive Lösung für die Gemeindeleitung ergibt.

Der Kirchgemeinderat und die Pfarreisekretärin



Fronleichnam 2026
Feiern Sie mit uns das Hochfest des Leibes und Blutes Christi
Donnerstag, 4. Juni 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Prozession
Mitgestaltet von den Erstkommunionkindern und der Musikgesellschaft Wangen
Nach der Prozession herzliche Einladung zum Apéro



Römisch-katholische Kirchgemeinde Wangen bei Olten

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung Dienstag, 9. Juni 2026, 20.00 Uhr, im Pfarreiheim (Obergeschoss)

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 25.11.2025
3. Jahresrechnung 2025
 - 3.1. Laufende Rechnung / Bilanz per 31.12.2025
 - 3.2. Nachtragskredite zur Rechnung 2025
4. Allgemeine Mitteilungen

- 4.1 Infos Stand Nachfolge Gemeindeleitung
- 4.2 Infos Stand Sanierung Ey-Park
5. Ehrungen / Verabschiedungen
6. Verschiedenes

Zu dieser Kirchgemeindeversammlung mit anschließendem Apéro laden wir alle Pfarreimitglieder freundlich ein.

Der Kirchgemeinderat

Die Rechnung 2025 und das Protokoll der Budgetgemeindeversammlung können bei der Finanzverwaltung der Römisch-katholische Kirchgemeinde Wangen verlangt werden.

Kontakt:
susanne.tollardo@kirchgemeinde-wangen.ch



Vello Gander
Bischof von Basel
Evêque de Bâle

Solothurn, 6. Mai 2026

Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Dieses Jahr feiern Sie Ihre Goldene Hochzeit – herzlichen Glückwunsch!
Ihr gemeinsamer Weg ist ein Grund zur Freude und zum Feiern. Gerne lade ich Sie deshalb ein zum

Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit
Samstag, 5. September 2026 um 15.00 Uhr
in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn

Wir danken Gott für die gemeinsamen Jahre mit ihren Höhen und Tiefen und bitten um seinen Segen für die kommenden Wegstrecken.

Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und wir uns beim anschließenden Imbiss persönlich begegnen.

Herzliche Grüsse

Bischof von Basel

Anmeldungen bitte an das Pfarramt Ihres Wohnortes.

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Sonntag, 31. Mai

11.00 Einschreibe-Gottesdienst für die Firmung
Siegfried Falkner, Denise Haas
Mitwirkung: Firmlinge von Niedergösgen

Mittwoch, 3. Juni

08.30 Kein Gottesdienst

Donnerstag, 4. Juni - Fronleichnam zusammen mit Erlinsbach

09.00 Eucharistiefeier, Feierliche Prozession durch
Niedergösgen
Father Hashbin, Esther Akermann, Gudrun
Schröder
Mitwirkung: Erstkommunionkinder aus
Niedergösgen und Erlinsbach, Musikgesell-
schaft Niedergösgen, anschl. Apéro

Samstag, 6. Juni

18.00 Eucharistiefeier, Father Bernard

Mittwoch, 10. Juni

08.30 Eucharistiefeier, Father Bernard

Obergösgen

Maria Königin

Samstag, 30. Mai

18.00 Wort- und Kommunionfeier, Siegfried Falkner

Sonntag, 31. Mai

15.00 Vietnamesischer Gottesdienst

Donnerstag, 4. Juni – Fronleichnam

11.00 Eucharistiefeier, Father Bernard
Bei trockenem Wetter feiern wir den Gottes-
dienst unter der Linde bei der Familie Huber,
Kirchweg 11, Obergösgen.
Bei Regenwetter feiern wir in der Kirche.

Herz-Jesu-Freitag, 5. Juni

09.00 Eucharistiefeier, Father Bernard

Sonntag, 7. Juni

11.00 Eucharistiefeier, Father Bernard

Donnerstag, 11. Juni

10.00 Andacht in der OASE, Stefan Wagner

Freitag, 12. Juni

09.00 Rosenkranz – wir beten für den Frieden

Winznau

St. Karl Borromäus

Sonntag, 31. Mai

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Siegfried Falkner

Donnerstag, 4. Juni - Fronleichnam

09.30 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst
Father Bernard, Manuela Klee
Mitwirkung der Erstkommunionkinder,
musikalische Begleitung durch die Musikge-
sellschaft Winznau.
Anschliessend Apéro

Bei trockenem Wetter feiern wir den Gottesdienst
draussen beim Eingang zum Eichenwald (Ecke
Kleinfeldstrasse/Eichwaldstrasse). Bei Durchführung
im Freien läutet die grosse Kirchenglocke um 8.30 Uhr.
Bei Regenwetter feiern wir in der Kirche.

Sonntag, 7. Juni

09.30 Eucharistiefeier, Father Hashbin

Lostorf

St. Martin

Samstag, 30. Mai

16.00 Kirche Kunterbunt

Sonntag, 31. Mai

09.30 Taufe von Amelia Fazari

Mittwoch, 3. Juni – Vorabend Fronleichnam zusammen mit Stüsslingen

18.00 Eucharistiefeier, Father Hashbin,
Mirjam Rippstein, Marianne Martinho und
Erstkommunionkinder aus Stüsslingen und
Lostorf, anschliessend Apéro

Sonntag, 7. Juni

10.00 Ökum. Brunch Gottesdienst, ref. Kirche
Daniela Bühlmann, Stefan Wagner

Mittwoch, 10. Juni

19.00 Friedensgebet

Stüsslingen

Peter und Paul

Mittwoch, 3. Juni – Vorabend Fronleichnam zusammen mit Lostorf

18.00 Vorabendgottesdienst zu Fronleichnam in der
kath. Kirche Lostorf
Father Hashbin, Mirjam Rippstein,
Marianne Martinho, Erstkommunionkinder aus
Stüsslingen und Lostorf
Anschliessend Apéro

18.30 Stille Meditation zur inneren Quelle finden
Anna-Marie Fürst

Sonntag, 7. Juni

09.30 Eucharistiefeier, Father Bernard

Donnerstag, 11. Juni

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier, Liturgiegruppe
Anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 30. Mai

16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 31. Mai

11.00 Eucharistiefeier, Father Bernard

Dienstag, 2. Juni

19.00 Eucharistiefeier, Father Hashbin

Mittwoch, 3. Juni

19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 4. Juni - Fronleichnam zusammen mit Niedergösgen

09.00 Eucharistiefeier in Niedergösgen,
Mitgestaltung: Erstkommunionkinder aus
Erlinsbach und Niedergösgen
Feierliche Prozession durch Niedergösgen,
Father Hashbin, Esther Akermann, Gudrun
Schröder, anschliessend Apéro

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 5. Juni

09.30 Anbetung mit MFM, Laurenzenkapelle

10.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle
Father Bernard

Samstag, 6. Juni

16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 7. Juni

11.00 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst
mit Ministrant:innen-Aufnahme
Father Hashbin, Marianne Martinho, Minirat
Anschliessend lädt die Minischar zum
Mittagessen in den Pfarreisaal ein; Erlös
Mittagessen für Ministrantenkasse

Donnerstag, 11. Juni

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 12. Juni

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle
Father Bernard

10.30 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld
Father Bernard



Familientage 2026

4. bis 6. September 2026 in Engelberg

Die Umgebung und Unterkunft bieten viele Mög-
lichkeiten, um gemeinsame, vergnügte Stunden
zu verbringen: : Tischtennis und Töggelikasten,
Sitzgruppen, Feuerstellen, Spiel- und Sportplätze,
Bademöglichkeiten, das Benediktinerkloster,
Spazierwege und vieles mehr.

Weitere Informationen unter www.pr-goesgen.ch.
Anmeldung bitte bis Freitag, 3. Juli 2026, per
E-Mail an nadine.frey@frey-law.ch.

Kontakt Pastoralraum Gösgen: Thomas Köchli,
079 774 38 47.

Einladung zur Kirche Kunterbunt

Samstag, 30. Mai, 16 Uhr, Pfarrkirche Lostorf

Für Menschen jeden
Alters, von den Kleinsten
bis zu den Ältesten
zum Thema „Gotteser-
fahrung“.



Kollekten im Pastoralraum

31.05. Schweiz. Blindenverein SBV
07.06. Nach Ansage

Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)

Pastoralraumleitung Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Kaplan Bernard Rabwoni, Tel. 078 354 00 73

Seelsorgerin Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78
Anna-Marie Fürst, Tel. 062 844 15 07

Katholische Kirche Region Gösgen

Leitung Pastoralraum: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61 andrea-maria.inauen@kath-goesgen.ch
Kaplan: Bernard Rabwoni bernard.rabwoni@kath-goesgen.ch
Leitungsassistent: Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64 shenaz.zardet@kath-goesgen.ch
DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr www.pr-goesgen.ch

Positiver Start in die Pubertät – Das MFM-Projekt®



Das MFM-Projekt® begleitet Jugendliche auf eine wertschätzende und altersgerechte Weise durch diese wichtige Lebensphase.

In geschützten und getrennten Workshops entdecken Mädchen und Jungen ab 10 – 14 Jahre die Veränderungen ihres Körpers, lernen die Vorgänge rund um Pubertät und Fruchtbarkeit kennen und entwickeln ein positives Körpergefühl sowie mehr Selbstvertrauen.

Ein begleitender Elternvortrag bietet zudem spannende Einblicke und neue Impulse für gemeinsame Gespräche in der Familie. Alle interessierten Jugendlichen der Region Gösgen und in unserm Pastoralraum sind herzlich eingeladen teilzunehmen!

Weitere Informationen zum Kursort und Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage. Anmeldung bis spätestens am Freitag, 28. Mai an: Gabriella Scozzafava, gabriella.scozzafava@kath-goesgen.ch.

Informationen zum Workshop und dem Verein erhalten Sie unter www.mfm-projekt.ch.

Gabriella Scozzafava, Ressort Jugend

Rückblick Soundcheck für die Seele



Am 10. Mai trafen wir uns zum letzten Mal in diesem Schuljahr zum «Soundcheck für die Seele».

Dieses Mal durften wir die RiseUp+-Lieder in Erlinsbach entdecken und unsere Stimmen um 11 Uhr

im Gottesdienst erklingen lassen. Mit grosser Dankbarkeit blicke ich auf die acht Gottesdienste zurück, die wir musikalisch mit neu entdeckten Liedern aus der Sammlung RiseUp+ gestalten konnten. Dadurch wurde nicht nur unser Repertoire erweitert, sondern auch unsere Gemeinschaft gestärkt. Es war schön zu beobachten, wie neue Kontakte entstanden sind – gerade in der heutigen Zeit ist das besonders wertvoll.

Mein Herzenswunsch ist es, den Soundcheck weiterzuführen und diese schönen Gesänge noch öfter in unseren Kirchen erklingen zu lassen.

Ich danke allen, die den Mut hatten mitzumachen – ganz besonders jenen, die regelmässig dabei waren.

„Singt Gott in euren Herzen Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder in Dankbarkeit.“ (Kolosser 3,16)

Mojca Lavrenčič, Ressort Kirchenmusik

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinatorin: Gabriella Scozzafava
Sekretariat: Shenaz Zardet, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64 www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
Tel. 078 861 16 54 gabriella.scozzafava@kath-goesgen.ch
Tel. 062 849 05 64 sekretariat@kath-goesgen.ch

Einschreibe-Gottesdienst zur Firmung am 24. Oktober 2026

Sonntag, 31. Mai, 11 Uhr, Schlosskirche

Am Sonntag, 31. Mai 2026, findet um 11 Uhr in der Schlosskirche der Einschreibe-Gottesdienst für 14 junge Menschen statt. Mit ihrer Unterschrift im Fürbittenbuch versprechen sie, dass sie sich seriös auf ihre kommende Firmung vorbereiten wollen.

Dazu sind alle herzlich eingeladen, dem Gottesdienst beizuwohnen und die Firmlinge dabei wohlwollend zu unterstützen.

In der Firmvorbereitung sind:

Alluisetti Tim	Kugathas Jivijan
Carlino Salvatore	Marini Loris
Di Dionisio Matilde	Meier Linda
Dimo Dario	Pala Jason
Giampaolo Alessia	Simic Manuel
Forgia Alessia	Varone Tobias
Grab Jael	Von Arx Zoe

*Denise Haas, Verantwortliche
Firmvorbereitung Niedergösgen 2026*

Herzliche Einladung zur Fronleichnamtsfeier

Donnerstag, 4. Juni, 9 Uhr, Schlosskirche

Liebe Pfarreiangehörige

Immer wieder haben wir in diesem Jahr von Jesus, unserem «grössten Schatz», gehört. An Fronleichnam sind wir eingeladen, diesen Schatz hinauszutragen und zu zeigen: «Ich bin mit Jesus auf dem Weg.»



Mit einem gemeinsamen Gottesdienst, der von den Erstkommunionkindern aus Erlinsbach und Niedergösgen

mitgestaltet wird, ziehen wir in einer feierlichen Prozession – begleitet von der Musikgesellschaft – durch unser Dorf. Der letzte Teil des Gottesdienstes findet im Schlosshof statt.

Im Anschluss sind alle herzlich zu einem feinen Apéro eingeladen, der vom Pfarreirat vorbereitet wird.

Schön, wenn Sie dabei sind!



Röm.-kath. Kirchgemeinde
5013 Niedergösgen

Röm.kath. Kirchgemeinde Niedergösgen Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Datum: 24. Juni 2026
Zeit: 20 Uhr
Ort: im Saal des Pfarreiheimes

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Jahresrechnung 2025
4. Verschiedenes

Die Rechnung 2025 liegt in der Kirche auf. Allfällige übrige Unterlagen zur Kirchgemeindeversammlung können zudem beim Präsidenten, Beat Fuchs (Tel.: 062 849 39 51) auf Voranmeldung eingesehen werden.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle Versammlungsteilnehmer herzlich zu einem Umtrunk eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Christi Himmelfahrt vom 14. Mai 2026



Foto: Esther Akermann

Nach einem Impuls in der Pfarrkirche Erlinsbach begab sich die Gruppe auf den Flurbittgang nach Niedergösgen. Dort wurden sie herzlich begrüsst. Um 11 Uhr feierten alle gemeinsam den Auffahrts-Gottesdienst in der Schlosskirche Niedergösgen.

Anschliessend gab es ein gemütliches Beisammensein mit feinen Grilladen sowie Kaffee und Kuchen. Vielen Dank an alle, die sich an diesem Anlass engagiert haben, mitgelaufen sind und mitgefeiert haben.

AGENDA

- **Samstag, 20. Juni, 10:15 Uhr**
Pastoralraum Erstkommunion Wallfahrt, Mariastein und Zoo Basel
- **Samstag, 20. Juni, 18 Uhr**
Ökum. Jubilate, anschl. Apéro, ref. Kirchgemeindehaus
- **Mittwoch, 24. Juni, nach dem Morgengottesdienst**
Zmorge der FMG, Pfarreisaal
- **Samstag, 27. Juni, 18 Uhr**
Festgottesdienst mit Miniaufnahme, anschliessend Apéro, Schlosskirche

Jahrzeiten und Gedächtnisse

SO 31.05. 11.00 Uhr Edith Aregger geb. Näf
SA 06.06. 18.00 Uhr Paul Meier-Müller

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Koordinatorin: Verena Bürge
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Fronleichnam

Donnerstag, 4. Juni, 11 Uhr, bei der Linde,
Kirchweg 11, Obergösgen

Wir feiern den Gottesdienst unter der Linde beim Bauernhof der Familie Huber, Kirchweg 11. Bei Regenwetter feiern wir in der Kirche.



sich für unsere Pfarrei das Jahr über engagieren, sind eingeladen worden zu einem Dankessen.

Drei Minis, sechs helfende Hände!

Liebe Minis,
Vielen Dank für eure Zeit, euren tollen Einsatz und die Freude, mit der ihr euren Ministrantendienst erfüllt! Euer Dienst macht ihr stets verantwortungsbewusst und mit grossem Einsatz.

Dank euch werden unsere Gottesdienste lebendig mitgestaltet und ihr seid eine wertvolle Unterstützung für unsere Pfarrei. Schön, dass ihr dabei seid!
Im Namen der Pfarrei Obergösgen

Gabriella Scozzafava

Obergösger Sommerlager 2026

Das Sommerlager findet statt vom 4.-10. Juli 2026 im Gruppenhaus Rheinquelle in Tschamut, Graubünden. Teilnehmen dürfen alle Kinder aus Obergösgen, welche im Sommer in die 2. bis 9. Klasse kommen.

Das Programm ist sehr abwechslungsreich und wir werden viel draussen sein. Zwischen Spielen im



Wald sowie Bastel- und Malnachmittagen bis zu Wanderungen und Lagerfeuer ist alles dabei.

Weitere Informationen und Anmeldung bei: Fabia Zingaro, 079 478 08 91, fabiazingaro@icloud.com.

Goldene Hochzeit 2026

Felix Gmür, Bischof von Basel, wird auch im Jahr 2026 jene Paare einladen, die dieses Jahr das Jubiläum der «Goldenen Hochzeit» feiern dürfen. Bei dieser Feier danken wir Gott für diese Gnade und beten für weitere glückliche Jahre. Der Festgottesdienst findet am Samstag, 5. September 2026, um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt. Die Einladungen erfolgen über die Wohnpfarrei und werden persönlich verschickt.

AGENDA

- **Mittwoch, 10. Juni, 16.30 – 18.30 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung

Winznau

St. Karl Borromäus

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau
Koordinatorin: Regina von Felten
Sekretariat: Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Festgottesdienst an Fronleichnam

Donnerstag, 4. Juni, 9.30 Uhr, beim Eichenwald
An Fronleichnam feiern wir zusammen mit Father Bernard und Manuela Klee einen Familiengottesdienst. Der Feldgottesdienst wird beim Eingang zum Eichenwald (Ecke Kleinfeldstrasse/Eichenwaldstrasse) gehalten. **Bei Durchführung im Freien läutet die grosse Kirchenglocke um 8.30 Uhr. Bei Schlechtwetter begeben wir uns in die Kirche.** Die Erstkommunionkinder kommen nochmals im weissen Kleid zum Gottesdienst. Die Musikgesellschaft Winznau wird die Feier musikalisch umrahmen. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Petanque spielen in Trimbach

Donnerstag, 11. Juni, 18.30 Uhr,
Treffpunkt Pfarrsaal

Wir fahren mit PWs oder mit dem Fahrrad nach Trimbach ins Boulodrome. Bitte bequeme Bekleidung tragen, Unkostenbeitrag Fr. 12.- inkl. kleines Apéro.

Anmeldung bis am Montag, 8. Juni, bei: Sabine Zeltner, 079 261 38 61, snebiker@hotmail.com

Frauengemeinschaft Winznau

Rückblick Maiandacht der Frauengemeinschaft

Wegen der Orgelrevision durften wir unsere Maiandacht im Pfarrsaal abhalten. Mit schönen Worten von Daniela Bühlmann und einfühlsamen Klängen von Hansruedi von Arx am Keyboard gedachten wir unserer Mutter Maria.

Anschliessend an die Andacht wurden alle zu ei-

nem Imbiss mit pikanten und süssen Wähen eingeladen. So konnten wir den Abend in einer gemütlichen Plauderrunde abschliessen. Herzlichen Dank den Vorstandsfrauen für die feinen Wähen.

Regina von Felten

Rückblick Erstkommunion 2026



Am 26. April durften unsere beiden Erstkommunikantinnen Elena und Laura bei schönstem Wetter ihre Erstkommunion in Lostorf zusammen mit den Kindern von Obergösgen feiern.

Rückblick Auffahrt 2026

An Auffahrtstag begannen die Feierlichkeiten mit dem Familiengottesdienst, welcher von der Jubla Winznau und dem Kirchenchor mitgestaltet wurde. Gleich zu Beginn sorgte die Planeten-Improvisation von Regina Hui bei vielen für Gänsehaut. Das



Jubla-Fest lockte wiederum viele Besucher:innen an. Die Jubla hatte alles bestens vorbereitet. Es war für jeden etwas dabei, feines Essen, Musik und Spiele. Danke Jubla!

AGENDA

- **Montag, 1. Juni, 14.30 Uhr**
Ökum. Sidemätteli-Stubete, Pfarrsaal

Unser Verstorbener

Am 11. Mai hat Gott Hans Brunner im Alter von 90 Jahren in die ewige Heimat geholt.

Der Herr schenke ihm ewigen Frieden und Freude in seinem Reich. Der Herr nehme ihn auf in sein Licht und er schenke den Angehörigen viel Trost und Kraft.

Jahrzeiten

SO 7.06. 09.30 Uhr Kurt Gubler
Maria und Richard Schenker-Steiner

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf
Koordinatorin: Daniela Bühlmann
Sekretariat: Sibylle Appert, MI 9–11 Uhr und 14–16 Uhr, DO 9–11 Uhr

Tel. 062 298 11 32
Tel. 079 793 72 26

www.pr-goesgen.ch/lostorf
daniela.buehlmann@kath-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Rückblick Maiandacht Frauengemeinschaft

Mittwoch, 6. Mai, 18.30 Uhr, kath. Kirche, Lostorf



Daniela Bühlmann begrüsst fast 30 Frauen zur Maiandacht „Maria und die Sprache

des Herzens“ in unserer Kirche. Mit bekannten Marienliedern erlebten wir eine besinnliche Andacht. Wie jedes Jahr wurden von den Vorstandsfrauen Fruchtwähen gebacken, die alle im Anschluss im Sigristenhaus mit Kaffee/ Tee geniessen konnten. Mit guten Gesprächen liessen wir den Abend ausklingen.

Ein riesengrosses Dankeschön an alle Helferinnen, die zu diesem Anlass beigetragen haben.

Vorstand Frauengemeinschaft Lostorf

Rückblick Dankessen für Engagierte



Am 8. Mai lud der Kirchenrat alle in unserer Pfarrei engagierten Menschen zu einem gemütlichen Abend ins Sigristenhaus ein. Wir sind unglaublich dankbar für jeden Einsatz und jedes Engagement. So lebt unsere Pfarrei und wir können miteinander Kirche leben und gestalten!

Nochmals ein herzliches «Vergelt's Gott» an alle!

Einladung Kirche Kunterbunt

Samstag, 30. Mai, 16 Uhr, kath. Kirche, Lostorf



Zum Thema «Gotteserfahrung» werden wieder spannende Ateliers angeboten. Dabei begleitet uns die Moses Geschichte. Gross und Klein

sind eingeladen. Nähere Infos entnehmen Sie dem Schaukasten oder der Homepage.

Ausfall Friedensgebet

Infolge Vorabend Gottesdienst zu Fronleichnam findet am 3. Juni kein Friedensgebet statt.

Vorabend-Gottesdienst Fronleichnam

Mittwoch, 3. Juni, 18 Uhr, kath. Kirche, Lostorf

Der Gottesdienst findet zusammen mit Stüsslingen und mit den Erstkommunionkindern statt. Danach sind alle herzlich zum Apéro eingeladen

Einladung zum ökum. Brunch Gottesdienst

Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr, ref. Kirche, Lostorf

Zum alljährlichen ökumenischen Brunch Gottesdienst laden wir alle herzlich ein.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Lostorf

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 10. Juni, 20 Uhr im Sigristenhaus

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
4. Verschiedenes

Die Unterlagen für die Gemeindeversammlung



(Jahresrechnung 2025 und Protokoll der letzten GV) liegen ab dem 29. Mai auf dem Tisch hinten in der Kirche zur freien Verfügung. Alle Kirchgemeindemitglieder sind herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Dank von Schwester Carina Arnold

Das Dankeschreiben von Schwester Carina Arnold für die Kollekte in der Osternacht ist im Schaukasten ersichtlich.

AGENDA

- **Samstag, 30. Mai ab 16 Uhr**
Kirche Kunterbunt in- und um die kath. Kirche und Sigristenhaus
- **Mittwoch, 10. Juni, 19 Uhr**
Friedensgebet, kath. Kirche Lostorf
- **Mittwoch, 10. Juni, 20 Uhr**
Kirchgemeindeversammlung, Sigristenhaus
- **Freitag, 12. Juni, 19 Uhr**
Offene ökumenische Gesprächsgruppe zum Thema „Sensus Fidelium – gemeinsam Glauben“, Sigristenhaus

Taufe

Am 31. Mai um 09.30 Uhr wird Amelia Fazari, Tochter von Stephanie Fazari geborene Traina und Michele Fazari durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir wünschen dem Täufling und ihrer Familie Gottes reichen Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen
Koordinatorin: Ruth Meier
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

Tel. 062 298 31 55
Tel. 079 729 87 39

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
ruth.meier@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Weisser Sonntag 2026



Dankbar und voll Freude können unsere acht Erstkommunionkinder mit ihren Familien auf das Fest vom Weissen Sonntag zurückblicken. Am Samstag, 20. Juni sind alle Erstkommunionkinder im Pastoralraum zum gemeinsamen Ausflug nach Mariastein und in den Zoo Basel eingeladen.

Fronleichnam

Vorabendgottesdienst in Lostorf

Mittwoch, 3. Juni, 18 Uhr, kath. Kirche Lostorf

Der Gottesdienst am Vorabend zu Fronleichnam wird dieses Jahr in der kath. Kirche in Lostorf gefeiert, zusammen mit den Erstkommunionkindern

von Stüsslingen und Lostorf. Anschliessend laden wir zu einem Apéro ein.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Stüsslingen

Einladung zur ordentlichen Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung

Montag, 8. Juni 2026, 20 Uhr in der römisch-kath. Kirche, Hauptstr. 27, 4655 Stüsslingen

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Genehmigung Traktandenliste
3. Wahl der Stimmentzähler*In
4. Genehmigung Protokoll der letzten Versammlung
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
6. Informationen aus der Kirchgemeinde
7. Informationen aus der Pfarrei
8. Verschiedenes

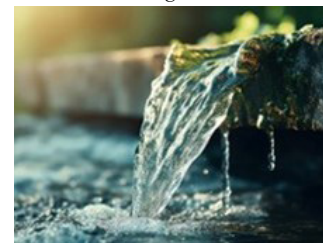
Die Unterlagen zu den Traktanden und die Jahresrechnung 2025 liegen ab Freitag, 29. Mai 2026 in der römisch-kath. Kirche in Stüsslingen im Schriftenstand zur Einsicht und Mitnahme auf. Diese können ab dann auch auf der Internetseite der katholischen Kirche Region Gösigen heruntergeladen werden (www.pr-goesgen.ch/Stuesslingen-Rohr). Zu dieser Versammlung sind alle stimmberechtig-

ten Kirchgemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Zur inneren Quelle finden – ökum. Abendgebet mit Anleitung zur Stillemeditation

Mittwoch, 3. Juni, 18.30 - 19.15 Uhr, Taufkapelle Kirche Stüsslingen



Dieses monatliche Angebot ist für alle Interessierten offen. Es findet jeweils am 3. Wochentag des Monats statt und wird diesmal von Anna-Marie Fürst geleitet. Herzlich willkommen.

AGENDA

- **Montag, 1. & 8. Juni, 14 – 16 Uhr**
Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli

Jahrzeiten und Gedächtnisse

SO 07.06. 9.30 Uhr André Eng, Werner und Marie Eng-Flury, Otto Meier-Eng, Lucie und Anton von Arx-Meier, Adrian von Arx-Fischlin

Dulliken

St. Wendelin

Dreifaltigkeitssonntag

Sonntag, 31. Mai

12.00 Abschiedsgottesdienst kroatische Mission

Montag, 1. Juni

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 2. Juni

09.30 Brüggli: Eucharistiefeier mit Jobin John

Mittwoch, 3. Juni

09.30 Eucharistiefeier mit Jobin John

Fronleichnam

Donnerstag, 4. Juni

10.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Montag, 8. Juni

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 9. Juni

09.30 Brüggli: ev.-ref. Gottesdienst

11. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. Juni

18.00 Eucharistiefeier mit Jobin John

Däniken

St. Josef

Dreifaltigkeitssonntag

Sonntag, 31. Mai

10.30 Däniken:

Eucharistiefeier mit Jobin John

19.00 Gretzenbach:

Jugendgottesdienst mit der Jugendgottesdienstgruppe

Dienstag, 2. Juni

19.15 Gretzenbach:

Gebetsgruppe

Mittwoch, 3. Juni

08.30 Däniken:

Eucharistiefeier mit Jobin John

20.30 Gretzenbach:

Ökumenischer Weidungang mit Michael Kontzen und Daniel Müller, anschliessend Bräteln beim Weidkreuz

Freitag, 5. Juni

17.00 Däniken:

Anbetung mit anschl. Rosenkranz

10. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 6. Juni

18.00 Däniken:

Wort-Gottes-Feier mit Michael Kontzen

Mittwoch, 10. Juni

08.30 Däniken:

Eucharistiefeier mit Jobin John

Heiligstes Herz Jesu

Freitag, 12. Juni

17.30 Däniken:

Eucharistiefeier mit Jobin John

11. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 14. Juni

10.30 Gretzenbach:

Eucharistiefeier mit Jobin John

Gretzenbach

Peter und Paul

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Dreifaltigkeitssonntag

Samstag, 30. Mai

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 31. Mai

09.00 Eucharistiefeier mit Jobin John

Fronleichnam

Donnerstag, 4. Juni

10.00 Haus im Park:

Eucharistiefeier mit Jobin John und Trudy Wey, Musikgesellschaft Schönenwerd, anschliessend Zmittag

Freitag, 5. Juni

19.00 Taizé-Feier mit Trudy Wey

Piano: Iona Haueter, Gesang: Claudia Küpfert

10. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 6. Juni

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 7. Juni

10.30 Wort-Gottes-Feier mit Michael Kontzen

Freitag, 12. Juni

10.00 Haus im Park:

ev.-ref. Gottesdienst

11. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. Juni

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 14. Juni

10.30 Stiftskirche Bühl:

Ökumenisches Sommerfest mit Antje Kirchhofer, Michael Kontzen und Daniel Müller, mit Chinderfiir, Musikgesellschaft Schönenwerd, anschliessend Mittagessen und Kinderprogramm vom CEVI
Bei geeignetem Wetter feiern wir draussen vor der Kirche.

Kollekten im Pastoralraum:

30./31.05.: Priesterseminar St. Beat Luzern

04.-07.06.: Stiftung Denk an mich

Fronleichnam Haus im Park: Förderverein

13./14.06.: Flüchtlingshilfe Caritas

ökumenische Gottesdienste: nach Ansage

Gedenken in Däniken

Samstag, 6. Juni

- René und Brigitte Schneeberger-Hubler
- Hans-Ruedi Schneeberger
- Verena Schenker-von Deschwanden
- Verena Flury-Käser
- Hanni Margaritha Johanna Schenker

Gedenken in Gretzenbach

Sonntag, 14. Juni

- Otto Peter und Johanna Grütter-Benz
- Max Schenker
- Bruno Hans Ullmann-Fürst
- Pius Müller-Salvisberg

Walterswil

St. Josef

Fronleichnam

Donnerstag, 4. Juni

19.00 Jakobskapelle:

Andacht, anschliessend kleiner Imbiss

11. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 14. Juni

09.00 Eucharistiefeier mit Jobin John

Gedenken in Schönenwerd und Walterswil

-

Gedenken in Dulliken

Samstag, 13. Juni

- Geschwister Ida, Maria, Julia, Elisabet und Theresia Moll und Johanna Eberhard-Moll



Feierliche Einsetzung von Jobin John zum Leitenden Priester am Auffahrtsgottesdienst in Dulliken. – Foto: Reto Schläppi

Das Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu

Das Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu wird in der katholischen Kirche am Freitag der dritten Woche nach Pfingsten gefeiert. Es richtet den Blick auf die unendliche Liebe Christi zu den Menschen, die im durchbohrten Herzen Jesu sichtbar wird. Der Bezugstext zu diesem Festtag findet sich im Johannesevangelium (Joh 19,34 ff.).

Im Zentrum dieses Hochfestes steht das Herz als Ur-Symbol der Liebe, des Lebens und des Innersten eines Menschen. Die Verehrung des Heiligsten Herzens Jesu feiert nicht ein physisches Organ, sondern die unfassbare, hingebungsvolle Liebe Gottes, die in Jesus Christus Mensch geworden ist.

Bereits im Mittelalter betrachteten grosse Mystikerinnen und Mystiker wie Bernhard von Clairvaux, Gertrud von Helfta und Mechthild von Magdeburg in ihren Gebeten intensiv die Seitenwunde Jesu als Ort der Zuflucht.

Den entscheidenden Impuls für das heutige Fest gaben die Visionen der französischen Ordensfrau Margareta Maria Alacoque zwischen 1673 und 1675. Ihr erschien Jesus und bat darum, am Freitag nach der Fronleichnamsoktav ein eigenes Fest zu Ehren seines Herzens einzurichten, um für die Gleichgültigkeit der Welt gegenüber seiner Liebe Sühne zu leisten.

Papst Pius IX. führte das Herz-Jesu-Fest im Jahr 1856 für die gesamte katholische Kirche ein. 1899 weihte Papst Leo XIII. schliesslich die ganze Menschheit dem Heiligsten Herzen Jesu.

Das Herz Jesu bleibt bis heute ein starkes Symbol christlicher Hoffnung. In einer Welt voller Unsicherheit erinnert es daran, dass Gottes Liebe beständig, heilend und grenzenlos ist.

Eucharistiefeier am Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu: Freitag, 12. Juni, 17.30 Uhr, Däniken



19 Kinder aus unserem Pastoralraum waren auf der Suche nach dem «Heilenden Wasser». Wir haben es beim Junkernbrunnen in Dulliken gefunden. Aus der Legende dieses Brunnens wissen wir jetzt, weshalb es das «heilende Wasser» ist. Nach dem Grillspass mit Wurst und Marshmallows dekorierten wir das wassergefüllte Gläsli. Mit Mitmach-Liedern haben wir Gott für seine Wunder gelobt und hatten viel Spass miteinander. Ein wunderschöner, bunter, fröhlicher und friedlicher Nachmittag, umgeben von Gottes Schöpfung!

Mirjam Rippstein und Alexandra Mosimann, Organisationsteam 2. Säule



Taizé

Freitag, 5. Juni, um 19 Uhr

in der röm.-kath. Kirche in Schönenwerd mit Trudy Wey

Kantorin: Claudia Küpfert & Pianistin: Iona Haueter

Alle sind herzlich eingeladen zu dieser speziellen Andacht, die mit ihren einfachen und eingängigen Liedern sicherlich auch den Weg zu Ihnen finden wird.

Für Ihre Agenda:

Pastoralraumwallfahrt

Die diesjährige Wallfahrt führt zum **Kloster Werthenstein** im Kanton Luzern.

Der Wallfahrt mit Mittagessen findet am **Samstag, 24. Oktober 2026** statt.

Im Kloster Werthenstein zwischen Himmel und Emme treffen sich Tradition, Geschichte und Spiritualität. Ein Ort, um Abstand von der Hektik des Alltags zu finden und Kraft zu tanken.

Weitere Informationen folgen.



Adressen

www.niederamtsued.ch

Pastoralraumleiter

Michael Kontzen

062 849 01 37, michael.kontzen@niederamtsued.ch

Leitender Priester

Jobin John Vaipumepurath

062 849 15 51, jobin.john@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin

Nicole Lambelet

078 684 02 50, nicole.lambelet@niederamtsued.ch

Fachverantwortliche Katechese

Andrea Moser

079 554 79 68, andrea.moser@niederamtsued.ch

Seelsorge

Joachim Köhn, joachim.koehn@niederamtsued.ch

Josef Schenker, josef.schenker@niederamtsued.ch

Trudy Wey, 079 823 84 63, trudy.vey@niederamtsued.ch

Seelsorge Haus im Park Schönenwerd

Ökumenisches Sommerfest bei der Stiftskirche mit Chinderfiir und Kinderprogramm vom CEVI

Am Sonntag, 14. Juni, laden wir um 10.30 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst aller drei Landeskirchen mit anschliessendem Zmittag vom Grill. Bei geeignetem Wetter findet der Gottesdienst draussen vor der Stiftskirche Schönenwerd statt.

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di 8.30–11.30 + 14.00–16.30,
Do 8.30–11.30
Reservierungen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

BESTEN DANK FÜR 25 JAHRE

Im Namen der römisch-katholischen Missionsgemeinde der Kroaten im Kanton Solothurn möchte ich der Pfarrei St. Wendelin und der Gemeinde Dulliken einen grossen Dank aussprechen. Seit 25 Jahren war dieser Ort unser Zuhause; denn wenn wir uns irgendwo im Ausland zuhause fühlen können, dann in unserer Kirche. Und so werden uns mit Dulliken viele schöne Erinnerungen verbinden. Mit der Hl. Messe am **31. Mai 2026** verabschieden wir uns von Dulliken und hoffen, in einer anderen Gemeinde bald ein neues Zuhause zu finden. Wir würden uns sehr freuen, wenn die einen und anderen Einwohnerinnen und Einwohner von Dulliken uns dort, wo wir künftig unsere Eucharistiefeiern halten, besuchen kommen, so wie sie es in Dulliken gemacht haben.

Mit freundlichen Grüessen und in grosser Dankbarkeit
P. Simun Sito Coric
Kroaten-Mission Solothurn

Die Krankenkommunion – Herz-Jesu-Freitag

wird nach Absprache von Josef Schenker und Christine von Däniken am **Donnerstag, 11. und Freitag, 12. Juni** überbracht.

AGENDA

- **Sonntag, 31. Mai, 19.00 Uhr**
Konzert der SinfonieON – Orchester Niederamt in der kath. Kirche
- **Mittwoch, 3. Juni, 18.30 Uhr**
Spieleabend der ökumenischen Frauengemeinschaft im ref. Kirchgemeindehaus

- **Dienstag, 9. Juni, 18.00 Uhr**
Pfarrreiratssitzung im Obergeschoss der kath. Kirche
- **Mittwoch, 10. Juni, 14.00 Uhr**
Stricken im Obergeschoss der kath. Kirche

Abschied der Kroaten-Mission aus Dulliken

Nach 25 Jahren verabschiedet sich die Kroaten-Mission Solothurn am **31. Mai 2026** aus der Wendelinskirche Dulliken. Nahezu jede Woche sowie an kirchlichen Festtagen haben unsere Schwestern und Brüder hier Gottesdienst in kroatischer Sprache gefeiert und ihre Gemeinschaft gepflegt. Zeitweise hat ihr Missionar, Pater Simun Sito Coric, die Gottesdienste gemeinsam mit der Pfarrei gefeiert, was sehr geschätzt wurde. Aufgrund der geplanten Arbeiten am Alten Schulhaus und an der Bushaltestelle Zentrum fallen die bislang genutzten Parkierungsmöglichkeiten auf den Grundstücken der Einwohnergemeinde Dulliken weg. Bemühungen der Kirchgemeinde Dulliken sowie die Prüfung von Alternativen im Pastoralraum führten leider zu keiner Lösung, die den Bedürfnissen hinsichtlich Kirchengrösse und Parkierungsmöglichkeiten entspricht. An Pfingsten feiern wir die Verkündigung des Evangeliums in allen Sprachen. Die Missionsgemeinden sind ein sichtbares Zeichen der weltumspannenden Gemeinschaft unserer römisch-katholischen Kirche. Wir danken Pater Simun Sito Coric und den Angehörigen der Kroaten-Mission für ihr langjähriges Wirken und Zeugnis in Dulliken. Der Kroaten-Mission wünschen wir, dass sie mit Un-

terstützung der Römisch-Katholischen Synode des Kantons Solothurn bald einen neuen Ort für ihre Gottesdienste in der Region finden wird.

Michael Kontzen, Pastoralraumleiter
Alban Würigler, Präsident Kirchgemeinderat

Röm.-kath. Kirchgemeinde Dulliken Einladung zur Rechnungsgemeindeversammlung

Donnerstag, 18. Juni 2026, um 20 Uhr
im Pfarrzentrum

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmezähler
2. Traktandenliste
3. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 04. Dezember 2025
4. Jahresrechnung 2025
 - 4.1. Erläuterungen des Finanzverwalters
 - 4.2. Bericht der Rechnungsprüfungskommission
 - 4.3. Genehmigung der Jahresrechnung
5. Information Pastoralraum Niederamt
6. Information und Verschiedenes

Die Unterlagen liegen ab dem 28. Mai in der Kirche auf.

Alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mittwoch: 08.30 – 11.00 Uhr und
14.00 – 16.30 Uhr
Freitag: 08.30 – 11.00 Uhr

Zum Fronleichnamfest

4. Juni, 10.00 Uhr im Haus im Park

Herzlichen Dank der Musikgesellschaft Schönenwerd für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.

Nach dem von der Frauen- und Müttergemeinschaft servierten Apéro, zu dem alle eingeladen sind, gibt es ein feines Menu für Fr. 21.-- inkl. Mineralwasser und Dessert.

Menu: Pastinakensuppe, Lammvoressen „Orientalische Art“ Couscous, Knackerbsen, Dessert
Wir danken der Leitung und dem Personal vom Haus im Park für das Gastrecht und die damit verbundene Mehrarbeit.

Taizéfeier

Diese feiern wir am **Freitag, 5. Juni um 19.00 Uhr** in der kath. Kirche in Schönenwerd unter der Leitung von Trudy Wey, musikalisch von Claudia Küpfert, Kantorin und Iona Haueter, Pianistin gestaltet. Wir laden Sie zu der besinnlichen Feier herzlich ein.

Ökumenisches Sommerfest

mit Chinderfir und CEVI Programm auf dem Bühl

Am **Sonntag, 14. Juni** feiern wir um **10.30 Uhr** unseren ökumenischen Gottesdienst, musikalische Gestaltung durch die Musikgesellschaft Schönenwerd, mit anschliessendem Sommerfest auf dem Bühl. Es gibt Feines vom Grill. Herzliche Einladung an alle. Das Elferteam organisiert diesen Anlass.

Kuchenspenden sind willkommen. Wir bitten Sie diese bei Thomas Häusermann, Tel. 079 821 79 02, vorgängig anzumelden. Vielen Dank.

Jahrzeiten

Nach Absprache mit dem Bischöflichen Ordinariat werden die Jahrzeiten für Jahrzeitstiftungen aus älteren Zeiten nicht mehr einzeln im Pfarrblatt aufgeführt, sondern einmal pro Jahr in einer Eucharistiefeier gehalten. Für das **Jahr 2026** findet diese am **Sonntag, 21. Juni** statt. **Alle Namen sind in unserem Anschlagkasten aufgeführt.**

Kultusverein

Die GV des Kultusvereins findet am **Sonntag, 5. Juli um 11.30 Uhr** anschliessend an den Gottesdienst im Pfarreiheim statt.

Voranzeige

Patrozinium – 15. August

Maria Himmelfahrt feiern wir dieses Jahr zusammen mit der Missione Cattolica Italiana um 10.30 Uhr. Anschliessend findet eine Spaghettata im Pfarreiheim statt. Dazu freuen wir uns über **Dessert- und Kuchenspenden**. Bitte melden Sie Ihre Nachspeisen-Spenden im Pfarreisekretariat an, vielen Dank: schoenenwerd@niederamtsued.ch

Herzlichen Dank

Vielen Dank der unbekannteten Spenderin oder dem Spender für den Beitrag an den Blumenschmuck bei unserer Marienstatue.

Röm.-kath. Kirchgemeinde
Schönenwerd-Eppenbergr-Wöschnau
**EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN
KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG**
vom **Sonntag, 21. Juni um 10.15 Uhr**
(im Anschluss an den Gottesdienst)
im Pfarreiheim

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl StimmezählerIn
3. Ehrungen
4. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Januar 2026
5. Rechnung und Revisionsbericht 2025
6. Steuerbezug 18 %
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Information der Seelsorge
9. Information vom Kultusverein
10. Verschiedenes

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie zum anschliessenden Apéro sind alle Stimmberechtigten herzlich willkommen.

Interessierte können die Unterlagen im Sekretariat anfordern: Tel: 062 849 11 77
Mail: schoenenwerd@niederamtsued.ch

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung liegt im Schriftenstand auf.

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Nicole Lambelet
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di 09.00 - 11.00 Uhr und
Do 14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Taufe in Gretzenbach

Am Samstag, 16. Mai durften wir **Liano Jori Mathis**, Sohn von Deborah und Sven Mathis, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufnehmen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

Kennen Sie Taizé-Feiern?

Taizé-Feiern sind vom meditativen Gesang und Stille geprägt, mit einer biblischen Lesung, wenigen Gedanken und kurzen Gebeten. Zur nächsten Feier im Chorraum der Pfarrkirche Schönenwerd laden wir ein am **Freitag, 5. Juni, um 19 Uhr**, gestaltet von Trudy Wey, Claudia Küpfert als Kantorin und Iona Haueter am Piano.

Taizé-Gebete von Frère Matthew vom Donnerstag, 14. Mai 2026

Jesus Christus, Diener aller Menschen, du hast nichts von unserem Menschsein zurückgewiesen. Du hast sogar dein Leben aus Liebe zu jedem Menschen hingegeben. So hast du uns gezeigt, dass diese Liebe stärker ist als der Tod. Gott hat dich erhöht, damit wir aus dir leben.

Lob sei dir, Christus, der Auferstandene!

Seniorenessen in Däniken

Am **Donnerstag, 11. Juni, um 12.00 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren aus Däniken zum Mittagessen in den katholischen Pfarrsaal Däniken eingeladen.

Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen bei: Yvonne Strässle (062 291 22 68) oder Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54).

Ökumenischer Weidungang in Gretzenbach

Wir laden herzlich ein zum gemeinschaftlichen Spaziergang für Jung und Alt. Über vier Stationen mit kurzen Impulsen von Daniel Müller und Michael Kontzen führt uns der Weg über den Täfelibaum durch den Wald zum Weidkreuz. Dort besteht Gelegenheit zum Grillieren aus dem Rucksack, für Brot und Getränke wird gesorgt.

Besammlungs:

Mittwoch, 3. Juni, 20.30 Uhr

bei der katholischen Kirche Gretzenbach (nur bei geeignetem Wetter).



Hinweis:

Röm.-kath. Kirchgemeinde Gretzenbach-Däniken **EINLADUNG zur Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung am Mittwoch, 1. Juli 2026, um 19.30 Uhr**, im Römersaal Gretzenbach. (Traktanden folgen)



Der Blockflötenchor «FlötENZAUBER», Gretzenbach, lädt ein.

Am **Sonntag, 21. Juni** lädt das Blockflöten-Ensemble «FlötENZAUBER», um 17 Uhr zu einer Abendmusik in die kath. Kirche in Gretzenbach ein.

Unter der Leitung von Silvia Trautweiler, Niedergösgen, haben die 15 Spielerinnen und Spieler ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und einstudiert.

Es werden Stücke vom 17. bis zum 20. Jahrhundert zu hören sein. Nun freuen wir uns Ihnen diese in einer Abendmusik zu präsentieren.

Es gehört zu den besonderen Reizen des chorischen Musizierens, die ganze Palette der Blockflöten-Familie (vom Sopranino bis zur Subbassflöte) in den verschiedensten Zusammensetzungen erklingen zu lassen.

Mit bestem Dank

Silvia Trautweiler

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten Sekretariat Schönenwerd:

Mittwoch: 08.30 – 11.00 Uhr und

14.00 – 16.30 Uhr

Freitag: 08.30 – 11.00 Uhr

Rückblick Muttertag

Der eindrücklich gestaltete Gottesdienst zum Muttertag mit Sascha Thiel und Michael Kontzen sowie die musikalischen Klänge waren ein besonderes Erlebnis. Der reichhaltige Brunch an den festlich gedeckten Tischen rundete das gemütliche Beisammensein ab.

Ein herzliches Dankeschön an Margrit und Doris Kupferschmid an Mareike Huber und allen, die diesen Festtag ermöglicht haben.

Fronleichnam

Zum Hochfest des Leibes und Blutes Christi an Fronleichnam wird am **Donnerstag, 4. Juni um 19.00 Uhr** in der St. Jakobskapelle in Walterswil eine Andacht gehalten. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Taizé Feier

Freitag, 5. Juni, um 19.00 Uhr
in der **röm.-kath. Kirche in Schönenwerd**
Kantorin: Claudia Küpfert &
Pianistin: Iona Haueter
Alle sind herzlich eingeladen.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Walterswil
Einladung zur Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung am Montag, 15. Juni 2026, um 20.00 Uhr
in der Pfarrstube

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 15. Dezember 2025
3. Rechnung 2025
4. Verschiedenes

Zu dieser Kirchgemeindeversammlung sind alle herzlich willkommen.

Der Kirchgemeinderat

Jass- und Spielnachmittag

Der gemütliche Spielnachmittag findet am **9. Juni um 14.00 Uhr** im Pfarrhaus statt.

Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit

Einladung von unserem Bischof, Felix Gmür, für alle Jubelpaare zum Festgottesdienst vom **Samstag, 5. September 2026 um 15.00 Uhr** in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn.

5. September 2026 um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn.

Anmeldung an das Sekretariat in Schönenwerd
Tel. 062 849 11 77.



Foto Muttertag: Doris Kupferschmid

Glauben neu entdecken

Hast du schon einmal versucht, deinen Glauben spielerisch zu erkunden? Die Rätselräume der juse-so laden genau dazu ein: In kleinen Gruppen tauchst du in thematisch gestaltete Rätselwelten ein, löst knifflige Aufgaben und setzt dich dabei ganz nebenbei mit zentralen Fragen unseres Lebens und Glaubens auseinander. Ob Jugendliche, Familien oder Erwachsene – die Rätselräume bieten für alle ein spannendes Erlebnis, das Gemeinschaft fördert und neue Perspektiven eröffnet.

Das Konzept ist einfach und zugleich faszinierend – ähnlich wie bei einem Escape Room erhältst du eine sorgfältig zusammengestellte Box mit Materialien, Symbolen, Hinweisen und versteckten Botschaften. In deinen eigenen Räumlichkeiten baust du den Rätselraum selbst auf und gestaltest so die passende Atmosphäre. Innerhalb einer bestimmten Zeit gilt es dann, Rätsel zu lösen, Zusammenhänge zu erkennen und Schritt für Schritt ans Ziel zu kommen. Doch hier geht es nicht nur um Schnelligkeit oder Logik – vielmehr stehen Themen im Mittelpunkt, die uns als Menschen und als Glaubensgemeinschaft bewegen. Jeder Rätselraum erzählt eine eigene Geschichte und lädt dich dazu ein, dich mit ihr auseinanderzusetzen.

Ein besonders eindrückliches Erlebnis bietet der Rätselraum «Reichtum». In einer Welt, die oft von materiellen Werten geprägt ist, stellt dieser Raum eine zentrale Frage: Was bedeutet es eigentlich, reich zu sein? Ist Reichtum nur eine Frage des Besitzes, oder gibt es nicht auch einen inneren Reichtum, der sich nicht in Zahlen messen lässt?

Schon beim Aufbau und beim ersten Entdecken der Materialien wird deutlich, dass hier gewohnte Denkmuster hinterfragt werden. Goldene Symbole, scheinbar wertvolle Gegenstände und Hinweise auf Besitz und Erfolg führen dich zunächst in eine bestimmte Richtung. Doch je tiefer du in die Rätsel eintauchst, desto klarer wird: Der wahre Schatz liegt nicht dort, wo du ihn zuerst vermutest. Vielmehr fordert dich der Raum dazu heraus, Prioritäten zu überdenken und dich mit biblischen Impulsen auseinanderzusetzen, die den Blick auf das Wesentliche lenken.

Du begegnest dabei Geschichten und Gedanken, die dich auch im Alltag begleiten können: Wie gehst du mit dem um, was du hast? Was teilst du mit anderen? Und wo findest du Erfüllung? Schritt für Schritt entsteht ein Bild davon, dass Reichtum vielschichtig ist – und dass Beziehungen, Zeit, Vertrauen und Glaube oft wertvoller sind als materieller Besitz.

Besonders schön ist, dass der Rätselraum «Reichtum» nicht belehrend wirkt, sondern dich durch das gemeinsame Erleben zum Nachdenken anregt. Im Austausch innerhalb deiner Gruppe entstehen Gespräche, die über das Spiel hinausgehen. Ihr hört einander zu, entdeckt neue Sichtweisen und nehmt Impulse mit, die im Alltag weiterwirken können.

Unsere Rätselräume sind damit weit mehr als ein Freizeitangebot. Sie sind eine Einladung, dich auf kreative Weise mit deinem Glauben auseinanderzusetzen, Gemeinschaft zu erleben und neue Zugänge zu bekannten Themen zu finden. Gerade in einer Zeit, in der viele nach Orientierung suchen, bieten solche Formate eine wertvolle Möglichkeit, innezuhalten und sich bewusst mit den eigenen Werten zu beschäftigen.

Der Rätselraum «Schweizer Garde» gehört zu den absoluten Klassikern der juse-so – und das aus gutem Grund: Jahr für Jahr zählt er zu den meistgebuchten Angeboten und begeistert Gruppen jeden Alters.

In diesem Rätselraum tauchst du in die faszinierende Welt der Päpstlichen Schweizergarde ein. Zwischen Geschichte, Tradition und geheimnisvollen Aufträgen wirst du selbst Teil einer spannenden Mission. Deine Gruppe ist gefordert, Hinweise zu entschlüsseln, Zusammenhänge zu erkennen und gemeinsam Lösungen zu finden – Teamarbeit ist dabei der Schlüssel zum Erfolg.

Der Rätselraum verbindet auf eindrückliche Weise geschichtliche Elemente mit spielerischem Entdecken. Du lernst dabei nicht nur die besondere Rolle der Schweizergarde kennen, sondern setzt dich auch mit Themen wie Verantwortung, Vertrauen und Einsatz für andere auseinander. Genau diese Mischung macht den Raum so beliebt.

Wichtig zu wissen: Die Rätselräume der juse-so können gemietet und bei euch vor Ort gespielt werden.

Du erhältst alles in handlichen Boxen und kannst den Rätselraum flexibel in deiner Pfarrei, mit deiner Jugendgruppe, in der Schule, im Ferienpass oder im Freundeskreis aufbauen. Die Abholung erfolgt jeweils an der Römerstrasse 7 in Olten.



Eine besondere Gelegenheit bietet sich dir dieses Jahr im Advent, denn ab dem 1. Dezember wird der Rätselraum «Advent» fix in den Räumlichkeiten der Pfarrei St. Marien in Olten aufgebaut sein und kann dort direkt gespielt werden.

Für dieses Angebot werden **Anmeldungen gerne von der juse-so entgegengenommen:**
Telefon 062 286 08 08 oder
per E-Mail an sekretariat@juse-so.ch.



Alle anderen Rätselräume können bequem via www.juse-so.ch/ratselraume reserviert werden.

Neugierig geworden?
Weitere Informationen zu den Rätselräumen und zur Anmeldung findest du auf unserer Homepage. Tauche ein in eine Welt voller Rätsel – und entdecke dabei vielleicht ganz neue Seiten deines Glaubens.

Jacqueline Krähenbühl
Sekretariat juse-so



Impressum



47. Jahrgang | erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber

Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.kirchenblatt.ch

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das **Pfarramt Ihres Wohnortes**,
gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten
zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden
Redaktionen verantwortlich:

Mantelteil (S. 1 – 7, 28) Kirchenblatt für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

Chefredaktor: Reto Stampfli,
Ziegelmatzstr. 22, 4500 Solothurn
Redaktionsteam: Dr. Urban Fink-Wagner,
Oberdorf, Stephan Kaiser, Lommiswil,
Silvia Rietz, Bellach, Johannes Rösch,
Trimbach, Claudia Küpfert, Wangen b. Olten
Jugendseite: Daniele Supino, Solothurn
Layout: Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Seiten 8 und 27

Redaktion Pfarrblatt Region Olten
redaktion.region.oltten@bluewin.ch
Claudia Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19
4512 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17

Redaktion der Pfarreiseiten
das jeweilige Pfarramt

Druck und Layout

Dietschi Print&Design AG
Ziegelfeldstrasse 60
4601 Olten
Tel. 062 205 75 75
thomas.mueller@dietschi.ch
carmen.schwarzentruber@dietschi.ch

JULIA FRIKER

Mein Glaube hat mir die Stärke und den Mut geschenkt, die ich gebraucht habe

Sabrina Arn ist 17 Jahre alt, wohnt in Arch im Kanton Bern und absolviert zurzeit die Lehre als Fachfrau Gesundheit mit der Berufsmaturität. Ihr Wunsch ist es, Hebamme zu werden. In ihrer Freizeit spielt sie das Euphonium in der Musikgesellschaft Arch-Leuzigen. Doch ihre grosse Leidenschaft ist das Streethockey. Bei dieser Sportart treten je fünf Feldspieler und ein Goalie pro Mannschaft gegeneinander an. Die Regeln sind die gleichen wie im Eishockey. Gespielt wird auf einem Teerplatz mit zwei Schiedsrichtern. Im vergangenen Jahr wurde die ehemalige Ministrantin sogar Schweizer Meisterin mit ihrem Team!

LIEBE SABRINA, WIE BIST DU ZUM STREETHOCKEY GEKOMMEN?

In der Schule in Arch haben Spieler des Streethockey-Verbandes ihren Sport vorgestellt. Meine Brüder haben dadurch angefangen, regelmässig Trainings zu besuchen. Ich habe einige Spiele vom Spielfeldrand angeschaut und dadurch wurde mein Interesse geweckt, mein Können auch unter Beweis zu stellen. Seit der Saison 2016/17 trainiere ich nun zweimal wöchentlich mit dem Team U18 und einmal pro Woche mit der Damenmannschaft des SHC Grenchen-Limpachtal.

DU WARST LANGJÄHRIGE MINISTRANTIN IN DER GEMEINDE GRENCHEN, WAS BEDEUTET DIR DEIN GLAUBE?

Wir haben früher als Familie oft die Kirche besucht. Da die Spiele oft an Wochenenden stattfinden, wurden diese Besuche leider weniger. Mein Glaube ist mir aber immer noch sehr wichtig.

INWIEFERN HILFT DIR DEIN GLAUBE BEIM LEISTUNGSSPORT?

Besonders intensiv habe ich die Verbundenheit mit Gott im Jahr 2024 erfahren, als ich mich auf die Weltmeisterschaft im Streethockey vorbereitet habe. Ich durfte mit der Damen-Nationalmannschaft mitspielen, absolvierte intensive Trainingseinheiten und musste mich mental auf diese anspruchsvolle Zeit vorbereiten. Dabei hat mir mein Glaube die Stärke und den Mut geschenkt, die ich gebraucht habe.

WAS IST DEIN ERFOLGSTIPP, SCHWEIZER MEISTERIN ZU WERDEN?

Es ist wichtig, eine Einheit als Mannschaft zu bilden, positiv zu denken und nach einem Rückschlag die Fehler zu analysieren und diese beim nächsten Mal zu vermeiden. Wir werden durch die Fans am Spielfeldrand getragen und können die Energie auf dem Feld spüren. Das hilft uns sehr.

WAS SIND DEINE NÄCHSTEN ZIELE IM LEISTUNGSSPORT?

Ich möchte nochmals eine Weltmeisterschaft bestreiten und den Schweizer-Meister-Titel mit der Damenmannschaft und dem U18-Team, in dem ich gemeinsam mit meinen Brüdern spiele, gewinnen.

DANKE SABRINA, FÜR DIE SPANNENDEN EINBLICKE IN DEINEN LEISTUNGSSPORT.

